

# recall

Mit  
Gewinnspiel  
minilu auf  
Seite 34



## Volkskrankheit Parodontitis

Enormer Behandlungsbedarf  
und vielfältige Therapieformen

## Mundtrockenheit in den Wechseljahren

Weniger Speichel bedeutet mehr  
Risiko für Munderkrankungen

**Patientengruppen**  
durch Service überzeugen

# Geistlich

Als Teil der  
routinemäßigen  
Parodontalbehand-  
lung und Zusatz-  
behandlung nach  
subgingivaler  
Instrumentierung



## Pocket-X® Gel

Einfach in der Anwendung. Doppelt in der Wirkung.

Vertrieb Deutschland:  
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH  
76534 Baden-Baden | Schöckstraße 4  
Tel. 07223 9624-0 | Fax 07223 9624-10  
info.de@geistlich.com | www.geistlich.de

Hersteller: Tree of Life Pharma Ltd. | Israel

leading regeneration



Carmen  
Bornfleth



Alex Figge

Seit unserer letzten *recall* Ende Februar hat sich einiges getan: Wir haben einen Newsletter auf die Beine gestellt, die Homepage aufgehübscht und den ersten Produkttest über die Bühne gebracht. Neben dem gedruckten Heft, das Ihr gerade in Händen haltet, können wir Euch nun auch alle vier Wochen mit unserem exklusiven **Newsletter** für das Praxisteam auf dem Laufenden halten. Genau wie im Heft sichten wir für Euch die Nachrichten, Fortbildungen und fachliche Neuerungen und bündeln das Wichtigste und Spannendste in einer E-Mail. Falls Ihr noch nicht registriert seid, könnt Ihr das unter **www.recall-magazin.de** nachholen. Natürlich nur, wenn Ihr up-to-date sein wollt. Apropos Homepage – auch hier haben wir mit etwas Hilfe von IT-Fachleuten ausgemistet, durchgewischt, aufgeräumt und neue Farbe aufgetragen. Ihr findet dort alle Rubriken aus dem Magazin, dazu regelmäßig Neues und Spannendes. Schaut doch einfach mal vorbei. Wir sind gespannt auf Eure Meinung. Auf Social Media findet Ihr uns übrigens bei Facebook und ganz neu auch auf Instagram – lasst uns gerne Likes oder Kommentare da. Übrigens: Dank Eurer regen Teilnahme haben wir unseren ersten **Produkttest** erfolgreich abgeschlossen. Das Testergebnis des REPHA-OS Mund- und Rachensprays mit Euren Bewertungen und Verbesserungsvorschlägen findet Ihr auf Seite 16.

## *recall* gibt es übrigens auch online

In unserer heutigen Ausgabe dreht sich vieles um die Parodontologie – die interdisziplinäre und adjuvante Therapie werden genauer beleuchtet. Wenn Ihr Euch für die Interdisziplinarität interessiert, haben wir einen ganz aktuellen Tipp für Euch: Seit kurzem gibt es den interdisziplinären **Podcast „Medizin trifft Zahnmedizin“** aus unserem Verlag. Hört doch mal rein.

In der Rubrik **Feierabend** verrät Euch Alex diesmal seine Lieblingspasta, stellt eine britische RomCom-Serie und ein Buch vor, das die bekannte Geschichte von Huckelberry Finn neu erzählt. Und der Reise-Tipp führt diesmal in die Bretagne.

**Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Eure recall-Redaktion**

„**Wie gefällt Euch  
die neue recall?**“

Wie können wir in der Praxis unterstützen? Welche Themen wünscht Ihr Euch?  
Schreibt uns gerne eine E-Mail an  
**recall-info@medtrix.group**

“

10



**PARODONTOLOGIE**

06 *Der Einsatz von Adjuvantien bei PAR-Patienten – Teil 2*

10 *Volkskrankheit Parodontitis: Ganzheitliche Therapie mit Pocket X*

**ZAHNMEDIZIN**

14 *Ein oft übersehenes Problem: Mundtrockenheit in den Wechseljahren*

19 *Was tun zur Linderung von Mundtrockenheit?*

**recall** **PRODUKTTEST AUSWERTUNG**

16 *So haben die TesterInnen das REPHA-OS Mund- und Rachenspray bewertet*

20



**ABRECHNUNG**

13 *Becherspülung mit CHX – keine Analogleistung!*

18 *Berechnung der GOZ 2030*

**PRAXISFÜHRUNG**

20 *Verschiedene Patientengruppen durch passgenauen Service überzeugen*

**START-UP**

22 *Mundpflege ohne Schnickschnack*

**TEAM**

23 *Richtiger Umgang mit Kritik unter Kolleginnen und Kollegen*

**FORT- UND WEITERBILDUNG**

24 *Arbeitstreffen im Rahmen der Fachtagung MundGesund in der Pflege*

26 *DH on tour – unterwegs mit Sabrina Dogan*

33



**REISE-TIPP**

27 *Spannende Events*

28 *Stark in die Zukunft mit der Sommer-Akademie*

28 *Geburtstags-Kongress im minilu Wonderland*

**BRANCHEN-NEWS**

29 *Neue Produkte*

**FEIERABEND**

32 *Buch- und Filmempfehlung*

33 *Reise-Tipp: Bretagne*

34 *Rezept-Tipp: Fusilli mit Fenchel-Salsicce*

34 *Aktuelles Gewinnspiel*

**RUBRIKEN**

03 *Editorial*

04 *Impressum*

Das Praxisteam-Magazin

**recall**

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**HERAUSGEBER**

MedTriX Wiesbaden  
Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden

**VERLAG**

MedTriX Landsberg  
Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg  
Telefon: 08191 30555-0  
www.dental-wirtschaft.de, www.medtrix.group

**CEO:** Oliver Kramer

**Geschäftsführung:**

Stephan Kröck, Markus Zobel

**Gesamtreaktionsleitung Deutschland**

Günter Nuber

**Editor-in-chief (extern)**

Carmen Bornfleth  
E-Mail: carmen.bornfleth@medtrix.group

**Redaktion:**

Alexander Figge  
E-Mail: alexander.figge@medtrix.group

**Verkauf:**

Ratko Gavran  
E-Mail: gavran@gavran.de  
Götz Kneiseler  
E-Mail: g.kneiseler@t-online.de

Andrea Nikuta-Meerloo  
E-Mail: andrea.nikuta-meerloo@medtrix.group

**Objektleitung Sales:**

Andrea Lottes  
E-Mail: andrea.lottes@medtrix.group

**Media- und Vertriebsleitung:** Björn Lindenu

**Media:** Nicole Brandt, Sylvia Sirch  
E-Mail: dental-media@medtrix.group  
Anzeigentarif nach Preisliste Nr. 2, gültig ab 1.1.2024.

**Produktionsleitung Deutschland:**

Ninette Grabinger  
**Teamleitung Layout:** Andrea Schmuck  
**Layout:** Ramona Achhammer, Andrea Schmuck, Mira Vetter

**Druck:** Vogel Druck und Medienservice, Höchberg

**VERTRIEBS- UND ABONNENTENSERVICE**

**Leserservice:** Fax 08191 3055592,  
E-Mail: dw-leserservice@medtrix.group

**Heft-Abonnement zum reduzierten ZFA-Preis über:**

www.dental-wirtschaft.de/heft-abo/  
Bezugsbedingungen: Jahresabonnement (6 Ausgaben)  
Inland € 30,00 (inkl. MwSt. und Versand)  
Einzelverkaufspreis € 7,00 (inkl. MwSt. und Versand)

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Wiesbaden

**Registergericht:**

Amtsgericht Wiesbaden  
HRB 12 808, USt-IdNr.: DE 206 862 684

**Bankverbindung:**

HVB/UniCredit Bank AG IBAN:  
DE12 7002 0270 0015 7644 62  
SWIFT (BIC): HYVEDEMMXXX

Mit der Einsendung eines Manuskriptes erklärt sich der Urheber damit einverstanden, dass sein Beitrag ganz oder teilweise in allen Printmedien und elektronischen Medien der MedTriX GmbH, der verbundenen Verlage sowie Dritter veröffentlicht werden kann.

Mit Verfassername gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Hinweise zum Urheberrecht:** Die Nutzung unserer

Inhalte (Texte, Fotos, Grafiken etc.), insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, ist grundsätzlich nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung erlaubt, sofern sich aus dem UrhG nichts anderes ergibt. Des Weiteren behält sich die MedTriX GmbH eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

# Besuch das minilu Wonderland

am 13. & 14. September in Düsseldorf

Erlebe beim dentalen Festival-Kongress alle namhaften Hersteller, exklusive Produkt-Launches und geballte Fortbildung für das gesamte Team.

- ✓ Freu dich auf Special Guest Boris Entrup und eine tolle Party mit Nico Santos auf der Mainstage!
- ✓ Starke Marken wie Ivoclar, Dentsply Sirona, Solventum und Omnident unterstützen das gesamte Jubiläum.
- ✓ Pushe deine berufliche Zukunft mit der SRH, den Dental Angels und Ali Mahlodji!
- ✓ Verziere zuckersüße Leckereien mit den Mädels von Super Streusel.

Live on stage:  
Nico Santos



minilu's WONDERLAND



Foto Nico Santos: Maximilian König

Bis zu  
**16**  
CME



Tickets auf [www.pink15.de/festival](http://www.pink15.de/festival)

minilu.de

Ein Jahr voller Geschenke

# Der Einsatz von Adjuvantien bei PAR-Patienten

Die Themen Honorarverteilungsmaßstab (HVM) und Budgetierung beschäftigen derzeit wohl die meisten Zahnarztpraxen in Deutschland. Adjuvante Maßnahmen können in der Parodontologie hilfreich sein. In Teil 1 der Serie in recall 1/2024 im Februar haben wir Adjuvantien für den häuslichen Gebrauch (Perio-Aid) und den professionellen Einsatz (Pocket X) unter die „Lupe“ genommen. In der heutigen Folge geht es um zwei weitere Therapiemöglichkeiten: die antimikrobielle Photodynamische Therapie und das ParoMit Q10 Dental-Spray.

Text: Vesna Braun

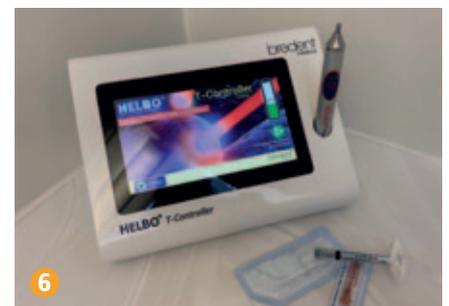
Patienten, bei denen ein PSI Grad von 3 und mehr festgestellt wurde, haben einen Anspruch auf eine PAR-Therapie und das damit verbundene Aufklärungsgespräch. Dabei bekommt der Patient Informationen über die Krankheitsentstehung, Verlauf (mit und ohne PAR-Therapie), Wechselwirkungen (Vorerkrankungen, Lebensgewohnheiten) uvm. Selbstverständlich geht es aber auch um die Systematik und die einzelnen Sitzungen (einschließlich UPT), die die gesamte Behandlungstrecke belichtet. Schließlich muss der Patient auch mitwirken und zur Behandlung einwilligen. Und da sind wir genau an dem Punkt: Nicht jeder Patient will oder kann sich auf eine Behandlungsdauer von zwei Jahren festlegen. Nicht jede vorgegebene Progressionsstufe in der UPT reicht aus, um im Anschluss stabile Parodontalzustände zu erreichen oder eine Verlängerung zu vermeiden, und nicht jeder Patient zeigt die erforderliche Motivation für die häuslichen Mundhygienemaßnahmen.

Richtig eingesetzt können uns jedoch adjuvante Maßnahmen in der Parodontologie sehr nützlich sein. Sei es, um die parodontale Gesundheit wirkungsvoller und schneller zu erreichen, die Patientenakzeptanz zu erhöhen oder gar unnötige Honorareinbußen und -kürzungen zu vermeiden.



**DH Vesna Braun**

Praxis & More®  
Im Heidewald 11  
77767 Appenweier  
v.braun@praxis-and-more.de  
www.praxis-and-more.de



# Adjunktiver Therapieansatz für die Praxis (professional):

## Unterstützender Therapieansatz mit der antibakteriellen Photodynamischen Therapie (aPDT)

**Hintergrund:** Den Grundstock zur Entwicklung der aPDT legte Paul Ehrlich schon im letzten Jahrhundert. Er konnte belegen, dass bestimmte Farbstoffe Zellen und Bakterien unterschiedlich anfärben und so eine lichtinduzierte athermische Inaktivierung von Zellen, Mikroorganismen oder Molekülen möglich machen. Sei es in der Ophthalmologie, Onkologie, Dermatologie oder der Veterinärmedizin, die photodynamische Therapie hat sich in den letzten Jahrzehnten in der Allgemeinmedizin etabliert. Und nun, seit den 90er Jahren, auch in der Zahnmedizin.

**Komponenten / Wirkung:** Um sicherzustellen, dass die aPDT funktioniert, ist eine gesicherte Wirkungskette, sprich abgestimmte Komponenten, wichtig. z. B. Laserleistung, Wirkkonzentration des Farbstoffes, (pH-Wert, Fließfähigkeit usw.)

### Komponenten für das Verfahren mit dem Helbo®-Laser (Abb. 6)

**TheraLite Laser:** Diodenlaser mit integrierter Leistungssteuerung, leicht und kabellos (akkubetrieben), 660 nm Wellenlänge und damit höchste Lichtleistung.

**Lichtleiter:** steriler Einmallichtleiter, die Struktur der Spitzenoberfläche garantiert eine gleichmäßige 3D-Abstrahlung.

**Photosensitizer:** CE-Zulassung nach MPG, steril abgefüllter Farbstoff (1 % Phenothiazinchlorid), hohe Konzentration, hohe Affinität, ohne systemische Nebenwirkungen.

**T-Controller:** Nicht unbedingt zur Therapie erforderlich, aber m. E. ein wichtiges Instrument zur Qualitätssicherung. Der Time-Controller stellt sicher, dass die einzelnen Arbeitsschritte und Einwirkzeiten mit den visuellen und akustischen Signalen eingehalten werden.

### Wirkung

Die aPDT reduziert (nach dem HELBO®-Verfahren) die pathogenen Keime beim Parodontitis-Patient um >99 % (ohne Antibiotikum und ohne Nebenwirkungen). Dies geschieht wie folgt: Im Anschluss an das subgingivale Debridement (weitestgehende Biofilmzerstörung) werden mit Hilfe des Farbstoffes gramnegative als auch grampositive

Bakterien angefärbt (+/- Ladungsanziehung). Nach entsprechender Einwirkzeit wird subgingival mit H<sub>2</sub>O gespült und anschließend mit Laserlicht geeigneter Wellenlänge und Energiedichte bestrahlt. Die an der Bakterienmembran angedockten Farbstoffmoleküle nehmen die Energie des Lichts auf, werden angeregt (Triplet-Zustand) und können die Energie an den molekularen Sauerstoff weitergeben. So entsteht während der Belichtung mit Laserlicht an der Bakterienmembran aktiver Singulett-Sauerstoff und der wiederum oxidiert die Lipidketten der Bakterienmembran – die Bakterien sterben ab.

### Kontraindikation

- Keine und damit auch bei Schwangeren, Behinderten etc. einsetzbar

### Indikation

- während/nach AIT
- während/nach CPT
- Periimplantitis
- während der UPT-Phase
- auch für Chirurgie (z. B. WSR, Ost, Implantat-OP), Endodontie, Aphten, Herpes, Halitose, Candida-Infektionen.

### Vorbehandlung (Abb. 1)

Subgingivales Debridement:

- reduzierter Gracey-Kürettensatz
- Schall-/Ultraschallinstrumentation.

### Vorgehen Step-by-Step (Abb. 2-4)

- Verpackungseinheit von Farbstoff öffnen und Kanüle auf die Spritze aufschrauben.
- Verpackungseinheit vom Lichtleiter (3D) öffnen und auf das Laserhandstück setzen.
- Dem Patienten einen Wangenabhalter einsetzen oder die Lippen einfetten.
- Die feine, stumpfe Farbkanüle drucklos in einem Winkel von 10-15° zur Zahnachse subgingival einführen und den Farbstoff von apikal nach coronal einbringen. Wenn der Farbstoff am Gingivalsaum zu erkennen ist, mit der Kanüle am Fundus weiterlaufen, visuelle Kontrolle am Saum, weiterführen usw. Bei einzelnen Zähnen kann der Workflow zirkulär erfolgen, bei mehreren nebenstehenden Parodontien kann

auch erst von vestibulär und anschließend von oral gearbeitet werden.

- Einwirkzeit beachten:
  - <6 mm Taschentiefe/1 Minute,
  - >6 mm Taschentiefe/3 Minuten.
- Nach der Diffusion des Farbstoffs wird der Farbüberschuss in der Parodontaltasche mit einer Einmalspritze, H<sub>2</sub>O und stumpfer Kanüle subgingival gespült.
- Die Belichtungszeit pro Zahn/Parodontium beträgt 60 Sekunden. Laseransatz subgingival im flachen Winkel zur Zahnachse einbringen und den Punkt für 10 Sekunden belichten, anschließend den Lichtleiter weiter zu nächster Stelle führen (jedes Parodontium wird an sechs Stellen für je 10 Sekunden belichtet).

### Nach der Behandlung – Patienteninformation

- Falls eine Blauverfärbung im sichtbaren Bereich am Gingivalsaum zu sehen ist, kann dies mit Ascorbinsäure (Apotheke) entfernt werden, andernfalls ist es für 1-2 Stunden sichtbar, je nach natürlichem Metabolismus, Ess-/Trink-/Putzaktivitäten des Patienten.
- Da die Behandlung selbst schmerzfrei ist und keine Anästhesie dafür benötigt wird, hat der Patient im Anschluss der Therapie keine Einschränkungen.

### Tipps & Tricks aus dem Alltag

- Sofern es nach dem subgingivalen Debridement stark blutet, einen separaten Termin (1-2 Tage später) für die aPDT vereinbaren, da das aufsteigende Blut die Benetzung der tiefen Tasche und die Penetration des Photosensitizers in den Biofilm verhindern würde.
- Wird der Laseransatz am Zahn von distal nach mesial geführt, erleichtert das den Workflow.
- Der T-Controller ist nicht nur ein wirkungsvolles Marketinginstrument, er sichert die Einhaltung der einzelnen Arbeitsschritte/Wirkzeiten und vereinfacht die Behandlung.
- Ein zuvor in der Tiefe eingebrachtes Anästhesie-Gel ist nicht erforderlich, es behindert eher die Diffundierbarkeit des Farbstoffs. ))

**Studienlage** (Abb. 5)

Die Wirkung der aPDT mit dem HELBO®-Laser wurde in vielen (inter-)nationalen Studien belegt.

**Vorteile mit der aPDT (Helbo-Therapie)**

- schmerzfreie Behandlung

- keine Resistenzbildung
- keine Kontraindikationen
- kann mit anderen Therapiemaßnahmen, wie z.B. Pocket-X® Gel, kombiniert werden
- die Behandlung ist delegierbar an qualifiziertes Personal

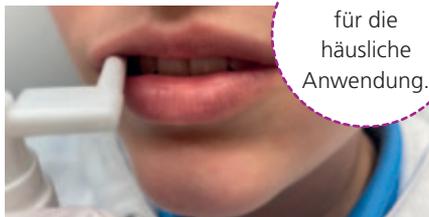
- es ist keine Laserschutzbeauftragte notwendig
- zusätzlicher Low-Level-Effekt des Laserlichts ermöglicht die ATP-Synthese und die Mitochondrien-Tätigkeit in den Zellen anzuregen (beschleunigte Wundheilung, Schmerzreduktion).

## Adjunktiver Therapieansatz für den Patient (häuslich):

### Unterstützender Therapieansatz mit ParoMit® Q10 Dental-Spray (hochkonzentriertes Q10)



ParoMit® für die häusliche Anwendung.



Fotos: Vesna Braun

und zu den Mitochondrien. Es fördert die ATP-Bildung und versorgt das Immunsystem mit der notwendigen Energie im Kampf gegen Bakterien und ist der wichtigste antioxidative Wirkstoff gegen freie Radikale bei allen Entzündungen. Zusätzlich wird die Fibroblasten- und Osteoblastentätigkeit angeregt.

ParoMit® besteht aus einem sehr hohen Anteil aus Ubiquinone (Coenzym Q10), Lecithin, Glycerin, Aqua, Caprylic/Capric Triglyceride, Mentha Piperita (Pfefferminz) Oil.

**Kontraindikation**

- Patienten, mit Unverträglichkeit gegenüber o.g. Inhaltsstoffen
- Bei Patienten mit Blutverdünner (Warfarin) Rücksprache mit behandelndem Facharzt.

**Indikation – klinische Situation**

- während/nach PA-Behandlungen
- während/nach chirurgischen Eingriffen
- Patienten mit Periimplantitis
- Patienten mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Pflegebedürftige)
- Patienten mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen
- Patienten, die unter besonderer Medikation stehen.

**Vorgehen Step-by-Step**

- Grundvoraussetzung ist die vorangegangene PZR, UPT
- Zahn-/Zwischenraumreinigung nach der Empfehlung der Praxis
- vor dem ersten Gebrauch wird die Verschlusskappe abgeschraubt, danach den Sprühkopf auf den Flaschenhals fest aufschrauben
- die Sprühkopfdüse kann beliebig in Position gebracht werden, um alle Bereiche in der Mundhöhle zu erreichen

- fünf Sprühstöße auf die betreffende Stelle geben oder ein Sprühstoß pro Quadrant
- Flüssigkeit mit der Zunge im Mundraum verteilen und für etwa 5-10 Sekunden im Mundraum belassen
- anschließend die Flüssigkeit schlucken (zusätzliche systemische Wirkung)
- 2-3x tägliche Anwendung in den ersten sieben Tagen, danach kann die Dosis auf 1x pro Tag reduziert werden.

**Verfügbarkeit**

- ParoMit® ist über die Fa. Zantomed erhältlich, über Apotheken und im Internet.

**Tipps & Tricks aus dem Alltag**

- Die Anwendung von ParoMit® zeigt bei mind. 2x täglicher Anwendung die besten klinischen Ergebnisse.
- Sofern die Praxis über einen Dentalshop verfügt, Produkt gleich anbieten.
- Bei motorisch eingeschränkten Patienten kann die Aufnahme auch über einen Teelöffel erfolgen, um die Flüssigkeit anschließend im Mundraum zu verteilen.
- Direkt nach der Behandlung auf die betreffenden Stellen aufsprühen und dem Patienten die angebrochene Flasche mitgeben (unter Verbrauchsmaterial liquidieren).

**Studienlage**

Die Wirkung von ParoMit® wurde in verschiedenen Studien bestätigt.

**Vorteile von ParoMit® Q10 Dental-Spray**

- rasche Wundheilung
- einfache Handhabung
- hohe Patientenakzeptanz (Geschmack)
- keine Zahnverfärbungen
- ohne Alkohol, ohne Konservierungsstoffe
- Die spezielle Minze ist homöopathisch verträglich (mehrfach getestet).

**Hintergrund:** Prof. Dr. Niklaus. P. Lang formulierte es bei der 9. Europerio in Amsterdam treffend: „Bei der Gingivitis/Parodontitis ist zu 80 % die Wirtsantwort verantwortlich und nicht die Bakterien“, so soll unser Behandlungsansatz nicht nur antimikrobiell, sondern auch immunstimulierend sein. Bei Zahnfleischproblemen kommt es bedingt durch den oxidativen Stress zu einer mitochondrialen Dysfunktion und zu einem dramatischen Verbrauch von Q10, die körpereigene Q10-Konzentration in der Gingiva sinkt massiv ab. Q10 ist für 95 % der Energieproduktion in den Zellen verantwortlich.

**Inhaltsstoffe / Wirkung**

Das Co-Enzym Paromit besteht aus höchstem Reinheitsgrad und körperidenter Formel, so dass der Wirkstoff extrem gut und schnell bioverfügbar ist. Es kommt zu einer raschen Anreicherung im Blutgefäßsystem zur Zelle

# „Best Practice“ in der Zahnarztpraxis

Angesichts des wachsenden Bewusstseins für die Mund- und Zahngesundheit in der Bevölkerung wächst das Interesse an evidenzbasierten Handlungsempfehlungen und Strategien für eine qualifizierte und effiziente Versorgung. Zu einer solchen „Best Practice Prophylaxe“ gehört die detaillierte Anamnese ebenso wie die kompetente Beratung zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil.

## Die richtige Anamnese zur Ermittlung relevanter Gesundheits- und Lebensstilfaktoren

Die meisten Menschen hierzulande gehen heutzutage nicht erst bei Schmerzen zum Zahnarzt. Epidemiologischen Studien und Umfragen zufolge nehmen inzwischen rund drei Viertel der Deutschen Kontroll- und Vorsorgeuntersuchungen wahr.<sup>1,2</sup>

Dank intensiver Aufklärung sowie aus kosmetischen Gründen lässt sich eine gestiegene „Dental Awareness“ beobachten. Eine lückenlose Anamnese sowie Dokumentation von Gesundheitsinformationen, Risikofaktoren und Lebensgewohnheiten rückt daher immer weiter in den Fokus. Gezielt erfragt werden sollten zum Beispiel Vor- und Begleiterkrankungen, die Karies, Gingivitis und Parodontitis begünstigen oder aus diesen resultieren können – wie Bulimie, Diabetes mellitus, rheumatoide Arthritis, Herzinfarkt oder Schlaganfall –, da bei den Betroffenen engmaschigere Prophylaxetermine zweckmäßig sind.

Dies gilt auch für Patientinnen und Patienten, die häufig zu Alkohol, Tabakprodukten oder kariogenen Lebensmitteln wie Süßigkeiten, Softdrinks und Fruchtsäften greifen. Ihnen sollten nicht nur potenzielle Folgen dieser Konsumgewohnheiten aufgezeigt werden, sondern auch zahn- und mundgesunde Alternativen wie eine vollwertige Ernährung und die Verwendung von Zuckeraustauschstoffen. Abgerundet wird die Anamnese durch Fragen zu den persönlichen Zahn- und Mundpflegegewohnheiten sowie die Erhebung des intraoralen Befundes.

## Instruktionen für die häusliche Prophylaxe als wichtiger Bestandteil

Leitliniengerechte Instruktionen zum häuslichen mechanischen<sup>3</sup> und chemischen<sup>4</sup> Biofilmmangement durch die Patientinnen und Patienten selbst sind ausschlaggebend für eine optimale Prophylaxe. Die zweimal tägliche 3-fach-Prophylaxe, bestehend aus Zähneputzen, Interdentalreinigung



und antibakterieller Mundspülung, zeigt inzwischen wissenschaftlich bestätigten Zusatznutzen.<sup>4</sup> Mit LISTERINE® können bedarfsgerechte Mundspülungen für die Plaquekontrolle, Kariesprävention und den Schutz vor Zahnfleischproblemen empfohlen werden, die sich durch eine einzigartige Kombination ätherischer Öle auszeichnen, in Studien umfassend auf die Probe gestellt wurden und auch für die Langzeitanwendung geeignet sind.<sup>4,5\*</sup>

## NEU: LISTERINE® TOTAL CARE EXTRA MILD

Für alle, die wegen des als intensiv empfundenen Geschmacks bisher auf die Vorteile einer LISTERINE® Mundspülung zum Erhalt der Mundgesundheit verzichtet haben, gibt es seit April das neue LISTERINE® TOTAL CARE EXTRA MILD mit einer neuen Formulierung für einen noch milderen Geschmack – ohne Kompromisse bei der Wirksamkeit gegen Plaque.

Die Formel mit vier ätherischen Ölen in Kombination mit Zinkchlorid und Fluorid schützt zusätzlich gegen Karies und stärkt die Zähne. LISTERINE® TOTAL CARE EXTRA MILD ist damit wie geschaffen, um die Mund- und Zahngesundheit der ganzen Familie (ab 6 Jahren) zu unterstützen. [www.listerineprofessional.de](http://www.listerineprofessional.de)

### recall Literatur

\* Studien über 6 Monate

1. Institut der Deutschen Zahnärzte im Auftrag von Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung. Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V) – Kurzfassung. Berlin/Köln, August 2016.
2. ZWP Online. 90 Prozent der Deutschen ist ein schönes Lächeln wichtig. BRANCHENMELDUNGEN 24.11.2023.
3. S3-Leitlinie: Häusliches mechanisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis. AWMF-Registernummer: 083-022, Stand: November 2018, Amendment: Dezember 2020.
4. S3-Leitlinie: Häusliches chemisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis. AWMF-Registernummer: 083-016, Stand: November 2018, Amendment: Dezember 2020.
5. Minah GE et al. Effects of 6 months use of an antiseptic mouthrinse on supragingival dental plaque microflora. J Clin Periodontol. 1989 Jul;16(6):347-52.

**GRATIS**  
**Servicematerial**  
**+ Produktmuster**

Hier anmelden

**LISTERINE**

# Volkskrankheit Parodontitis – ganzheitliche Therapie mit Pocket X

Zu den Volkskrankheiten zählen Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Übergewicht, Diabetes mellitus II, Arthrose und viele andere. Parodontitis ist weltweit eine der häufigsten Erkrankungen. In Deutschland sind laut der aktuellen Mundgesundheitsstudie bereits 52% der BürgerInnen ab 35 Jahren davon betroffen. Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil auf über 90% bei den Senioren. Der (Be-)Handlungsbedarf ist also enorm.

Text: Sonja Steinert

Parodontitis ist eine chronische Entzündung mit starker Fernwirkung. Gerade sie korreliert in hohem Maße mit den oben genannten Volkskrankheiten. Studien belegen den negativen Einfluss von Parodontitis auf Diabetes mellitus, Arteriosklerose, koronare Herzkrankungen, rheumatoide Arthritis, Morbus Hashimoto, Asthma und Frühgeburtlichkeit.

## ➔ Ganzheitliche Betrachtung

Die Parodontitis-Therapie soll nicht nur aus der Behandlung mit Hand- und Schallinstrumenten bestehen, sondern vielmehr den Patienten ganzheitlich betrachten. Um die als ursächlich anzusehenden Parodontitis-Bakterien zu eliminieren, wurde und wird häufig antibiotisch behandelt. Dies insbesondere dann, wenn es sich um therapieresistente oder rezidivierende Formen der Parodontitis handelt.

Gerade im Praxisalltag ist es oft schwierig, ganzheitliche Maßnahmen umzusetzen. Dies erfordert ein Umdenken, denn Parodontitis spiegelt nicht nur die Entzündung des Zahnhalteapparates wider, sondern ist ein Zeichen für die unzureichende Abwehrsituation des gesamten Organismus. Gelingt es, nicht nur in der Mundhöhle ein ökologisches Gleichgewicht herzustellen, dann bleiben die Patienten langfristig stabil.

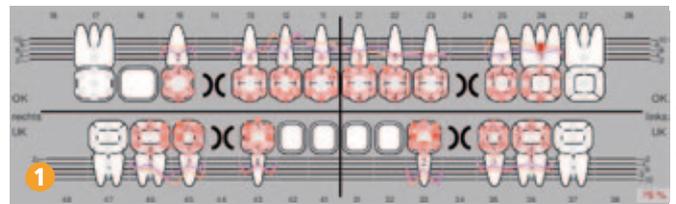
## ➔ Umfangreiche Anamnese

Die Diagnostik in unserer Praxis geht weit über die alleinige Befundung des Mundraums hinaus. Sie umfasst eine umfangreiche Anamnese. Blutanalysen sowie eine mikrobiologische Stuhluntersuchung spielen eine ebenso wichtige Rolle. Denn jeder Patient ist ein Individuum und sollte auch so betrachtet werden. Denn: Wie soll ich den Patienten therapieren, wenn ich nichts über ihn weiß?

Der größte Faktor für einen langfristigen Therapieerfolg ist der Patient selbst. Er muss entsprechend aufgeklärt werden und verstehen, dass Parodontitis eine chronische Erkrankung ist, die zwar stabilisiert, aber nicht geheilt werden kann. Eine optimale Mundhygiene und eine engmaschige Kontrolle zur Unterstützung der Parodontitis-Therapie sind unabdingbar. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir als Team funktionieren, um langfristig erfolgreich zu sein.

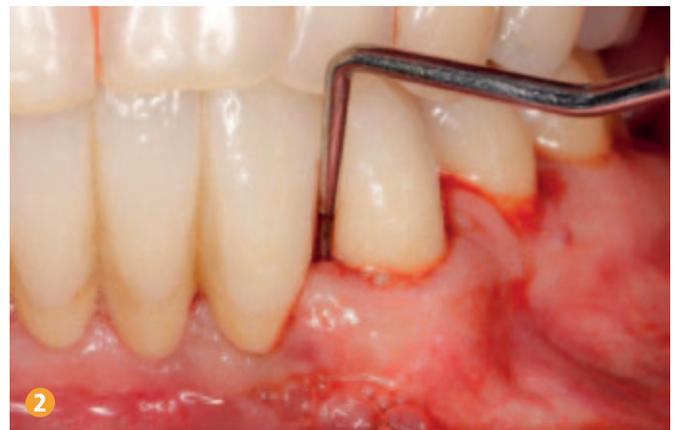
## ➔ Der aufmerksame und überzeugte Patient

Der wichtigste Part ist die Aufmerksamkeit und das Verständnis des Patienten – ohne haben wir keine Chance. Denn nur aus einer tiefen Einsicht heraus wird der Patient den Konsum von Zigaretten oder



PAR-Befund UPT 6 von 6.

Fotos: Sonja Steinert

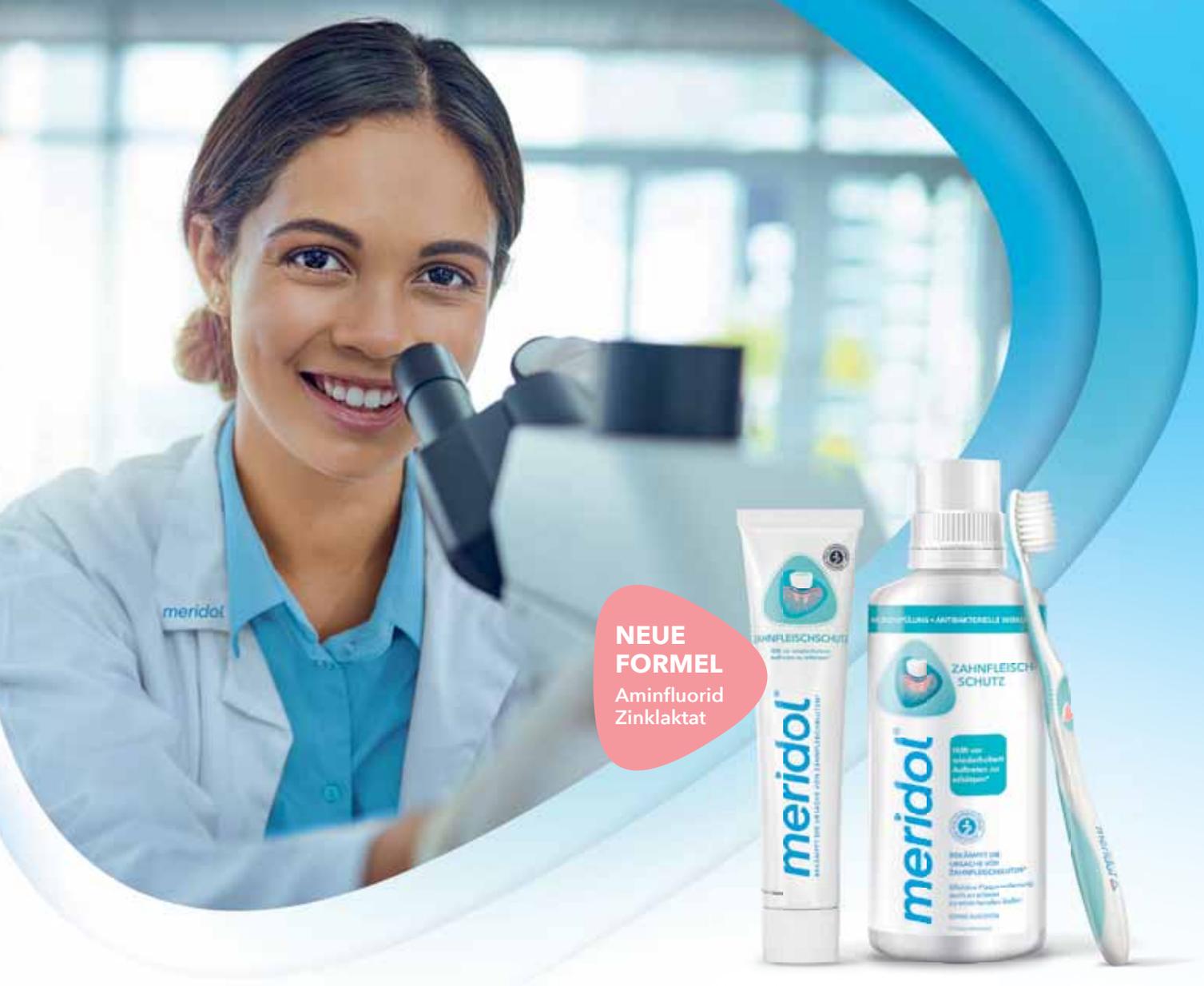


Verlaufskontrolle, Foto nach der Instrumentation.



Verlaufskontrolle, Frontalansicht nach der Instrumentation.

zuckerhaltigen Lebensmitteln einschränken. Für einen dauerhaften Erfolg ist nicht nur eine zahnfreundliche, sondern eine entzündungshemmende Ernährung notwendig. >>



**NEUE  
FORMEL**

Aminfluorid  
Zinklaktat

## Schnelle antibakterielle Wirkung mit lang anhaltendem Schutz<sup>1</sup>

**Klinisch  
bestätigte**  
antibakterielle  
Wirksamkeit<sup>2</sup>

**12x** stärkere  
Plaquereduktion<sup>2</sup>

**72%** bestätigen,  
Zahnfleisch resistenter  
gegen Zahnfleisch-  
bluten<sup>3</sup>

Verbessern Sie die Zahnfleischpflege Ihrer Patient:innen mit meridol®

1 Bekämpft Plaquebakterien, „schnell“ in Labortests bestätigt, „lang anhaltend“ bei regelmäßiger Anwendung. 2 mit meridol® Zahnfleischschutz Zahnpasta, im Vergleich zu einer herkömmlichen Zahnpasta mit 1450 ppm Fluorid (NaF/NaMFP) nach 6-monatiger Anwendung des Produkts. Triratana, August 2022. 3 Home Use Test mit meridol® Zahnfleischschutz Zahnpasta, 239 Verwender:innen, Deutschland, September 2022.



**Gratis Muster**  
für Patient:innen  
bestellen

**meridol**®

PROFESSIONAL  
— ORAL HEALTH —

## ➡ Fokus: Darmgesundheit

Im Fokus steht dabei die Darmgesundheit. Zum einen, weil die Immunabwehr des Darms auch die Immunabwehr anderer Körperoberflächen wie der Mundhöhle erheblich beeinflusst, zum anderen, weil schon ein geringer Mangel an Vitaminen, Mikronährstoffen oder Spurenelementen, die über die Darmschleimhaut aufgenommen werden, entscheidend für die Gesundheit des Parodonts sein kann.

Deshalb ist die Optimierung der Darmflora vor Beginn der weiteren Therapie in unserer Praxis unerlässlich. In der ganzheitlichen Zahnmedizin werden also nicht nur die Auswirkung der Parodontitis auf den Organismus betrachtet, sondern der Zustand des Parodonts als Ausdruck des Gesamtzustandes. Daraus ergibt sich ein multimodaler Therapieansatz.

## ➡ Patientenfall

Neuvorstellung eines 44-jährigen Patienten im Januar 2024 in der oralchirurgischen Praxis Dr. Kai Zwanzig in Bielefeld. Der Patient kommt zur Weiterbehandlung in der UPT-Phase. In der Vorbehandlungspraxis wurde bereits eine Parodontitis-Behandlung mit Antibiotikatherapie durchgeführt – jedoch ohne Erfolg.

Der Patient ist seit einem Jahr Nicht-Raucher. Er klagt über Müdigkeit und Antriebslosigkeit, fühlt sich insgesamt sehr geschwächt. Er nimmt keine Medikamente oder Supplemente ein. Die weitere Diagnostik umfasst ein großes Blutbild, eine Mikronährstoffanalyse sowie eine mikrobiologische Stuhluntersuchung.

Daraus ergibt sich folgendes Bild:

- Leaky Gut (die Barrierefunktion der Dünndarmschleimhaut ist gestört)
- Dysbiose von E. Coli, Candida
- verminderte Immunfunktion
- Störung des Knochenstoffwechsels.

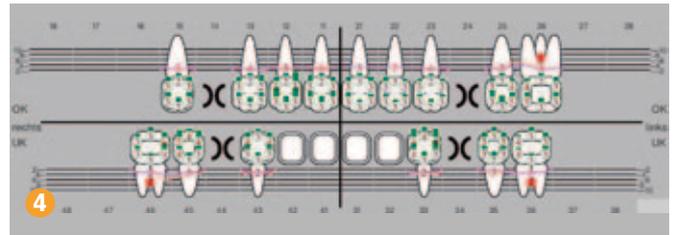
## ➡ Unser Therapiekonzept UPT 6

Nachdem die UPT 1-5 in der Vorbehandlungspraxis ohne Erfolg durchgeführt wurde, beginnen wir mit einer umfangreichen Ernährungsberatung und einer Beratung zur Optimierung der häuslichen Mundhygiene. Unsere ganzheitliche Therapie beginnt mit der Stärkung der Darmflora. Dies nicht nur aufgrund des mikrobiologischen Stuhlbefundes, sondern auch unter dem ganzheitlichen Aspekt, dass die Darmschleimhaut über verschiedenen Kreuzreaktionen alle Schleimhäute und das Parodont beeinflusst.

Dadurch werden die Entgiftungsorgane unterstützt, der Mineralstoff- und Mikronährstoffhaushalt ausgeglichen und das Immunsystem aktiviert. Eine umfangreiche Instrumentierung schloss sich an. Bakterielle Konkremente, Zahnbeläge und Zahnstein wurden supra- und subgingival mit verschiedenen Instrumenten sowie mittels Hand- und Schall-Verfahren entfernt. Nach der Instrumentation folgte die Applikation von Pocket X in alle Zahnfleischtaschen.

## ➡ Das Ergebnis

Nach drei Monaten folgte eine weitere private UPT. Das aktuelle Ergebnis ist auf den Bildern zu sehen: Die Zahnfleischtaschen haben sich deutlich reduziert, kein BOP, top Mundhygiene – mein Patient und ich sind überglücklich mit dem Ergebnis.



6 Punkt-Messung drei Monate nach der ganzheitlichen PA-Therapie.



Verlaufskontrolle, Foto drei Monate später.



Verlaufskontrolle, Frontalansicht drei Monate später.



Sonja Steinert blickt auf langjährige Erfahrung in verschiedenen Praxen zurück – seit 2008 als Dentalhygienikerin. Im Jahr 2020 gründete sie ihr eigenes Unternehmen für dentale Fortbildungen (hexxdent UG). Sie bildet sich kontinuierlich weiter und ist heute zertifizierte Darm-, Immun-, Detox- und Burnout-Trainerin.

### Sonja Steinert

www.hexxdent.de  
sonja.steinert@hexxdent.de

**Abrechnungs-Tipp**

# Becherspülung mit CHX – keine Analogleistung!

In vielen Praxen wird vor Beginn einer Behandlung eine antimikrobielle Spüllösung in einem Becher bereitgestellt, um vorab den Mund zu spülen. Dieses Vorgehen zur Keimreduzierung ist seit COVID-19 nicht mehr wegzudenken und gehört seither zum zahnärztlichen Standard. Nur welche Berechnungsmöglichkeiten gibt es?

**Fangen wir mit dem größten Irrtum an:** Eine Becherspülung ist keine Full-Mouth-Desinfektion (FMD)! Eine FMD ist viel aufwändiger und beinhaltet umfangreiche Einzelmaßnahmen zum Zwecke der Desinfektion der Zähne, des Zahnfleisches, der Zunge und des gesamten Mund- und Rachenraumes und ist bei Erkrankungen des Parodontiums beispielsweise im Rahmen einer antiinfektiösen Parodontitis-Therapie vorgesehen. **Eine andere Idee** von Praxen ist die „Mu“ nach Ziffer 105 BEMA oder 4020 GOZ in Rechnung zu stellen. Dies ist jedoch aufgrund der Leistungsbezeichnung und der Abrechnungsbestimmung nach dem Gebührenrecht auch nicht möglich – der Leistungsumfang ist nicht vollständig erfüllt. **Bleibt noch** die von der Bundeszahnärztekammer aufgeführte Analogleistung „Reinigung der intraoralen Schleimhaut“ in ihrem Analogkatalog unter dem Bereich „Prophylaktische Leistun-



**TANJA  
SCHÜTT**

gen“. Dabei muss allerdings beachtet werden, dass der Zahnarzt/die Zahnärztin oder eine ausgebildete Fachkraft die Reinigung der intraoralen Schleimhaut selbst durchführt. Warum? Wie bei allen Analogleistungen sind folgende Kriterien gemäß § 6 Abs. 1 GOZ einzuhalten:

- Es handelt sich um eine selbstständige, zahnärztliche notwendige Leistung.
- Die Leistung ist weder in der GOZ noch in der GOÄ enthalten.

Eine Becherspülung ist zwar medizinisch notwendig und in den Gebührenverzeichnissen GOZ/GOÄ nicht enthalten, allerdings ist sie keine selbstständige zahnärztliche Leistung. Somit sind die Voraussetzungen für eine analoge Berechnung nicht erfüllt und daher fällt eine Analogberechnung grundsätzlich auch aus.

**Na super, und nun?** Nach aktuellem Abrechnungsstand gehört die Vorbereitung der Mundhöhle im Sinne einer antimikrobiellen Becherspülung zur qualifizierten Durchführung einer Behandlung und ist nicht separat berechnungsfähig. Wir können nur hoffen, dass sich dies in Zukunft vielleicht durch neue Verhandlungen der Gremien ändert.

[t.schuett@dental-lafrentz.de](mailto:t.schuett@dental-lafrentz.de)  
Lafrentz Abrechnungsservice & Seminare

Foto: Portrait: Lafrentz

## Die optimierte Aminomed – durch klinische Studien bestätigt



**OHNE  
TITANDIOXID**

Die weiterentwickelte Formulierung der medizinischen Kamillenblüten-Zahncreme ist jetzt noch empfehlenswerter für Sensitiv-Patienten und bei erhöhtem Parodontitis-Risiko:

- ✓ einzigartiges Doppel-Fluorid-System mit erhöhtem Fluoridanteil (1.450 ppmF)
- ✓ Rezeptur ohne Titandioxid – so werden die natürlichen Inhaltsstoffe wie z. B. Kamillenextrakte sichtbar
- ✓ noch sanftere Zahnpflege (RDA 31)<sup>2</sup> bei sehr guter Plaqueentfernung
- ✓ für die bestmögliche Mundpflege bei gereiztem Zahnfleisch und empfindlichen Zähnen / empfindlicher Mundschleimhaut

**Wirksamkeit bestätigt durch zahnmedizinische Untersuchungen und klinische Studien**



Senkung des Gingiva-Index nach 4 Wochen<sup>1</sup>



weniger Schmerzempfindlichkeit bereits nach 7 Tagen<sup>1</sup>



Senkung des Plaque-Index nach 4 Wochen<sup>1</sup>



Dr. Liebe Nachf. GmbH & Co. KG  
D-70746 Leinfelden-Echterdingen  
[www.aminomed.de/zahnaerzte](http://www.aminomed.de/zahnaerzte)

Kostenlose Proben anfordern unter: [bestellung@aminomed.de](mailto:bestellung@aminomed.de), Betreff: „recall“

<sup>1</sup> Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und zahnmedizinischer Kontrolle, durchgeführt von dermatest 01/2021  
<sup>2</sup> Messmethode „Zürcher Modell“, Aminomed bisher: RDA 50

# Ein oft übersehenes Problem: Mundtrockenheit in den Wechseljahren

Häufig erleben Frauen in den Wechseljahren auch viele Veränderungen im Mundbereich. Darunter eine reduzierte Speichelproduktion, was das Risiko für Mundkrankheiten erhöhen und die Lebensqualität beeinträchtigen kann. Dr. Michaela von Geijer, Zahnärztin und Global Senior Oral Health Adviser bei TePe in Malmö (Schweden), erläutert die negativen Auswirkungen der Wechseljahre auf die Mundgesundheit und was dagegen getan werden kann.

Text: Dr. Michaela von Geijer

## Was sind die Wechseljahre?

Die Menopause, also das dauerhafte Ausbleiben der Menstruation, ist eine natürliche Phase im Leben einer Frau und das Ergebnis von Veränderungen der hormonellen und reproduktiven Funktionen der Eierstöcke. Die Menopause beginnt durchschnittlich mit etwa 52 Jahren. Bei manchen Frauen beginnen die Wechseljahre bereits in den 40ern, bei anderen erst in den 50ern. Mehr als 80% haben körperliche und/oder psychische Symptome, deren Schwere stark variieren kann. Aufgrund reduzierter Hormonspiegel (Östrogen, Progesteron und Testosteron) während der Wechseljahre erleben viele Frauen zahlreiche belastende Symptome wie Hitzewallungen, Schüttelfrost, nächtliche Schweißausbrüche, schlechten Schlaf, negative Stimmung, vaginale Trockenheit, urogenitale Infektionen, trockene Haut, abnehmende Muskelmasse oder Osteoporose. Manche leiden auch unter kognitiven Veränderungen. Und es besteht ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes.

## Mundveränderungen während der Wechseljahre

Seltener diskutiert werden die Veränderungen, die im Mund auftreten. Die Menopause kann Auswirkungen auf die parodontale Gesundheit, den Knochenverlust (Osteoporose) und die Speichelmenge haben. Einige Veränderungen an Mund und Speichel können auf das Altern zurückzuführen sein, aber auch auf einen erheblichen Rückgang von

Östrogen und Progesteron. In der Mundhöhle gibt es viele Östrogenrezeptoren an verschiedensten Stellen, wie z.B. an Schleimhautzellen, in den Speicheldrüsen und im Parodont (Osteoblasten/Fibroblasten). Östrogen scheint auch entzündliche Reaktionen und die Gefäßpermeabilität zu beeinflussen. Der verminderte Östrogenspiegel beeinflusst die Mundschleimhaut ähnlich wie die vaginale Schleimhaut, das heißt durch Ausdünnung und Atrophie. Dies macht sie, zusammen mit der reduzierten Speichelmenge, anfälliger für Infektionen, Candida und Mundbrennen (Burning Mouth Syndrom). Frauen in der Menopause sind eine große Bevölkerungsgruppe, in Deutschland sind es etwa zehn Millionen. Ihrer Mundgesundheit sollte in Apotheken und Zahnarztpraxen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

## Erhöhtes Mundgesundheitsrisiko

Da die Schleimhäute und Speicheldrüsen Östrogenrezeptoren enthalten, werden in den Wechseljahren sowohl die Speichelmenge als auch die Zusammensetzung beeinflusst. Daraus resultiert eine geringere antibakterielle-, antivirale- und antimykotische Aktivität, Geschmacksstörungen und natürlich eine reduzierte Befeuchtung der Schleimhäute. Dies macht den Mund anfälliger für Verletzungen und Infektionen wie Candidiasis.

## Die Bedeutung des Speichels

Mundtrockenheit wird oft als Xerostomie bezeichnet, was das subjektive Empfinden eines



Weniger Speichelproduktion erhöht das Risiko für Mundkrankheiten – nicht nur in den Wechseljahren.

trockenen Mundes beschreibt. Speichel spielt eine wichtige Rolle im Mund. Er erleichtert das Kauen, die Verdauung, das Lösen von Geschmacksstoffen, das Schlucken und das Sprechen. Er ist auch für die Reinigung, Pufferung und Schmierung sowie für den Schutz des Gewebes vor Mikroorganismen erforderlich. Speichelmangel kann sich negativ auf die Lebensqualität und die Ernährung auswirken. Es besteht auch ein erhöhtes Risiko für Karies, Parodontitis, Mundgeruch und Zahnsteinbildung.

Laut Studien haben 23-45% der Frauen in der Menopause Xerostomie und 43% gaben an, dass sie unter Unbehagen im Mund leiden. Weitere Faktoren, die den Speichelfluss und seine Zusammensetzung beeinflussen, sind neben dem Alter: Polypharmazie, Diabetes, Stress, Dehydration, Koffein, Alkohol, Rauchen, Mundatmung, Speicheldrüsen- und einige systemische Erkrankungen sowie die Strahlen- und Chemotherapie.

www.tepe.com



Dr. Michaela von Geijer ist Zahnärztin und Global Senior Oral Health Adviser bei TePe in Malmö

## Mundhygiene-Tipps für die Wechseljahre

- Es ist wichtig bei Patientinnen in den Wechseljahren das Bewusstsein für ihre Mundgesundheit durch aktive Ansprache zu erhöhen, um Probleme zu vermeiden und die Lebensqualität zu verbessern.
- Das zweimal tägliche Putzen wird umso wichtiger, da sich Beläge schneller ansammeln können, wenn weniger Speichel vorhanden ist. Die Reinigung aller fünf Zahnflächen (oral, bukkal, interdental und okklusal) erfolgt am besten mit extraweichen Zahn- und Interdentalbürsten. Wenn auch die kleinste Interdentalbürste zu groß ist kann Zahnseide eine gute Wahl sein
- Ihr könnt auch bei der Auswahl der richtigen Zahnpasta unterstützen. Oft wird sehr milde Zahnpasta mit Fluorid gut toleriert, aber ohne SLS, wie die TePe Pure™ Linie. SLS ist ein Schaummittel, das die Mundschleimhaut reizen kann.
- Mundspülungen können die tägliche Routine sinnvoll ergänzen. Es gibt spezielle Produkte, die die Symptome von Mundtrockenheit lindern. Eine Mundspülung sollte mild sein und Fluorid enthalten, um vor Karies zu schützen, aber keinen Alkohol, da dieser die Mundtrockenheit verstärkt.
- Speichelmangel führt auf der Zunge zu verstärkter Bakterienansammlung, was Mundgeruch verursachen kann. Empfohlen wird

in diesen Fällen ein Zungenreiniger, um den Atem zu verbessern.

- Hilfreich ist auch eine gesunde Ernährung, reich an Ballaststoffen und Vitaminen, insbesondere Vitamin D und Kalzium. Milde Lebensmittel mit wenig Salz sollten bevorzugt werden, vermieden dagegen zu harte Texturen, die das empfindliche Mundgewebe verletzen können. Der Zuckerkonsum und der Verzehr fetthaltiger Lebensmittel sollte ebenfalls eingeschränkt werden.
- Der beste Durstlöscher ist Wasser, weshalb die Aufnahme tagsüber erhöht werden sollte. Ein Wasserzerstäuber kann hilfreich sein. Alkohol, Softdrinks und andere zuckerhaltige Getränke sollten vermieden und Koffein reduziert werden.
- Hilfreich zur Anregung des Speichelflusses sind zuckerfreie Lutschtabletten, Xylitol-Kaugummis und manche Mundsprays. Gele oder Sprays können die Mundschleimhaut befeuchten und beruhigen.
- Betroffene sollten versuchen, mit dem Rauchen oder Dampfen aufzuhören. Beides führt zu mehr Trockenheit und erhöht das Risiko von Zahnfleischerkrankungen.
- Motiviert zu individuell angepassten Prophylaxe-Recalls. Bei schwerer Mundtrockenheit oder zunehmenden Beschwerden sind weitere Fachärzte zur interdisziplinären Unterstützung hinzuziehen.

Fotos: TePe

Medizinische Exklusiv-Zahncreme mit Natur-Perl-System

**OHNE  
TITANDIOXID**

## Hocheffektive, ultrasanfte medizinische Mundpflege

### Jetzt weiter optimiert:

- ➔ Rezeptur ohne Titandioxid
- ➔ hocheffektive Reinigung: **86,6 % weniger Plaque<sup>1</sup>**
- ➔ ultrasanfte Zahnpflege: **RDA 28<sup>2</sup>**
- ➔ optimaler Kariesschutz mit **Doppel-Fluorid-System 1.450 ppmF**
- ➔ **komplett biologisch abbaubares Natur-Perl-System**



### Besonders geeignet

- ➔ bei erhöhter Belagsbildung (Kaffee, Tee, Nikotin, Rotwein) und für Spangenträger



Dr. Liebe Nachf. GmbH & Co. KG  
D-70746 Leinfelden-Echterdingen  
[www.pearls-dents.de/zahnaerzte](http://www.pearls-dents.de/zahnaerzte)

Dentales Fachpersonal mit positivem Fazit

# Pflanzliches Mundspray überzeugt durch Pflege ohne Zucker & Chlorhexidin

In der Februar-Ausgabe hatten wir Euch eingeladen, das REPHA-OS® Mund- und Rachenspray zu testen. Viele von Euch haben die Chance genutzt und wir durften ein Testpaket zuschicken. Gleich vorweg: Die Ergebnisse der ProdukttesterInnen sind sehr positiv ausgefallen.

**Die Ausgangssituation war die Folgende:** Die Mehrheit der TesterInnen verwendete bisher selbst kein Mund- und Rachenspray. Wenn jedoch ein Spray verwendet wurde, dann meist zur täglichen Pflege, bei Entzündungen, bei Halsschmerzen und Erkältungen. In 55% der Praxen wurde den Patienten bisher auch kein Mund- und Rachenspray empfohlen. In den anderen 45% der Praxen hingegen als Vorbereitung einer Parodontitis-Behandlung, bei Gingivitis, Pharyngitis, Aphthen, starkem Mundgeruch, Entzündungen im Mund- und Rachenraum.

**Im Test überzeugte das Spray von Repha durch verschiedene Eigenschaften:** Das überzeugendste Argument war, dass es sich um ein pflanzliches und zuckerfreies Produkt handelt (72 %), dass mundpathogene Keime reduziert werden (60 %) und dass das Produkt kein Chlorhexidin enthält (51 %). Weitere überzeugende Eigenschaften waren die Pflege und der Schutz während der Infektsaison (40 %) – das ist ein wichtiger Vorteil für PatientInnen und das Personal. Das sofort spürbare Frischegefühl überzeugte 32 %. Auch die Hemmung des oralen Biofilms (28 %) und die vielseitige Einsetzbarkeit in der Praxis (17 %) kamen gut an. Bei dieser Frage waren Mehrfachnennungen möglich.

**Die Antwort auf die Frage „Wofür würdest Du REPHA-OS® Mund- und Rachenspray in der Praxis am ehesten einsetzen?“** brachte einen klaren Favoriten hervor: 85 % würden das Spray bei Entzündungen und Infektionen im Mund- und Rachenraum einsetzen. Weitere relevante Nennungen waren: zur Infektionsprophylaxe (auch für das Praxispersonal (32 %), bei Parodontitis (30 %), bei Mundgeruch (28 %), nach der PZR (15 %) und vor Behandlungsbeginn anstelle einer Mundspüllösung (11 %).

**Wir haben nachgefragt, was besonders gut angekommen ist, und dabei sind interessante Aspekte zu Tage getreten:** Neben der einfachen Handhabung und der bequemen Darreichungsform als Spray waren es der Geschmack und das Frischegefühl, der Schutz vor Infektionen und die angenehme Pflege.

**Unsere TesterInnen hatten auch die Möglichkeit, Wünsche an den Hersteller zu richten, um das Produkt noch weiter zu optimieren.** Was sich einige vorstellen könnten, wäre eine mildere Variante. Auch eine Nachfüllmöglichkeit aus Gründen der Nachhaltigkeit wurde vor-



Foto: Repha

geschlagen. Alkoholfreie Varianten für Schwangere und Kleinkinder wurden ebenfalls gewünscht. Die meisten waren wunschlos zufrieden, was ein sehr gutes Zeichen für den Nutzen und die Positionierung des Produktes ist.

**Abschließend wollten wir natürlich wissen, ob sich die Einstellung zur Verwendung eines Mund- und Rachensprays nach der Test- und Kennenlernphase geändert hat.** Und das war wirklich spannend: 49% werden es zukünftig gerne einsetzen und auch an PatientInnen weiterempfehlen. 47% sind sich noch unsicher und haben die Frage mit «vielleicht» beantwortet.

## Wofür würdest Du REPHA-OS in der Praxis einsetzen?

**85 %**

bei Entzündungen und Infektionen im Mund- und Rachenraum

**30 %**

bei Parodontitis

**28 %**

bei Mundgeruch

**32 %**

zur Infektionsprophylaxe (auch für das Praxispersonal)

**15 %**

nach der PZR

**11 %**

vor Behandlungsbeginn anstelle einer Mundspüllösung

Zahn-tastische Karrierechancen:

# Werde Teil unseres strahlenden Teams!

BUNDESWEIT  
ZAHNHELD\*INNEN  
GESUCHT!

Wir sind mit 2.400 Mitarbeiter\*innen an über 80 Standorten einer der führenden Dentalverbunde Deutschlands. Was unsere Mitarbeiter\*innen überzeugt hat, bei zahneins in einer Partnerpraxis anzufangen? Attraktive Perspektiven, hochinteressante Weiterbildungsangebote – und das Hand in Hand mit ausreichend Zeit für Freund\*innen und Familie. Denn: Bei zahneins bist Du nicht irgendeine Nummer, sondern die Nummer eins!



**Elena Bohsung (Praxismanagerin), Standort Bellheim**

„Als Praxismanagerin beschäftige ich mich viel mit organisatorischem – eigentlich. Denn zahneins nimmt mir einen großen Teil des **Verwaltungsaufwands** ab. So kann ich mich ganz um das **Team**, die **Praxis** und unsere **Patient\*innen** kümmern.“



**Ahmet Bozdemir (Laborleiter & Zahntechniker), Standort Bonn**

„zahneins bedeutet für mich: **zusammen eins sein**, Innovationsbereitschaft, eine sehr gute technische Ausstattung und ein **Netzwerk aus Spezialist\*innen**.“



**Christina Rossipaul (ZFA), Standort Rechberghausen**

„Die **vielfältigen beruflichen Perspektiven** gefallen mir bei zahneins sehr gut. Ich kann mich in viele Richtungen weiterentwickeln. Außerdem schätze ich die **familiäre Atmosphäre** der Praxis und unseren **tollen Teamzusammenhalt**.“



**Selin Tangermann (ZMP), Standort München**

„Ich komme jeden Tag aufs Neue **gerne zur Arbeit**. Das **wunderbare Team** macht den Alltag unterhaltsam. zahneins erweitert meinen Horizont: Ich habe die Möglichkeit, mich in **verschiedene Richtungen** zu entwickeln.“



Mit Hilfe des QR-Codes kommst Du zu allen offenen Stellenangeboten – deutschlandweit. Über Initiativbewerbungen freuen wir uns ebenfalls.  
[karriere.zahneins.com/jobs](https://karriere.zahneins.com/jobs)

FRAGEN?  
SCHREIB UNS  
EINE MAIL!  
[jobs@zahneins.com](mailto:jobs@zahneins.com)



**Abrechnungs-Tipp**

## Berechnung der GOZ 2030

**Fragen zur korrekten Abrechnung der GOZ- Nr. 2030 sind ein regelrechter „Dauerbrenner“, und man kommt nicht umhin auch hier wieder auf die akribische Dokumentation im Patientenblatt hinzuweisen**

Die Leistungsbeschreibung lautet: „Besondere Maßnahmen beim Präparieren oder Füllen von Kavitäten (z. B. Separieren, Beseitigung störenden Zahnfleisches, Stillung einer übermäßigen Papillenblutung), je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich.“

Bestimmungen zur GOZ- Nr. 2030: Die Leistung nach der Nummer 2030 ist je Sitzung für eine Kieferhälfte oder einen Frontzahnbereich höchstens einmal für besondere Maßnahmen beim Präparieren und höchstens einmal für besondere Maßnahmen beim Füllen von Kavitäten berechnungsfähig.

Die in der Leistungsbeschreibung aufgezählten Maßnahmen sind nur beispielhaft und auch individuelle Maßnahmen sind nach GOZ 2030 berechnungsfähig.

Das wäre z. B. die Darstellung der Präparationsgrenze bei der Abformung und das Durchtrennen von Zahnfleischfasern mit Hilfe eines Elektrotoms. Auch für das Separieren bei der kieferorthopädischen Behandlung kann die GOZ 2030 berechnet werden.



**BIRTE WRIGGERS**

**> Wichtig zu wissen**

Bei den GOZ- Nummern 2050, 2070, 2090 und 2110 ist das Anlegen und die Verkeilung der Matrize bereits Leistungsinhalt.

Hingegen ist bei den GOZ-Nummern 2060, 2080, 2100, 2120 das ggf. erforderliche Anlegen einer Matrize und die Verkeilung nicht beschrieben und kann daher unter der Nr. 2030 GOZ zusätzlich berechnet werden.

Mit einer detaillierten Dokumentation (BGB § 630f) der einzeln erbrachten Maßnahmen im Patientenblatt ist man auf der sicheren Seite und schützt sich somit vor Honorarverlust.

**> Beispiel**

Beim Präparieren für eine Composite-Füllung wurde eine Papillenblutung (1x 2030) gestillt und beim Füllen mit Compositematerial wurde eine Matrize und Keil (1x 2030) angelegt.

Hier darf also insgesamt zweimal die GOZ-Ziffer 2030 berechnet werden.

*b.wriggers@dental-lafrentz.de*  
**LAFRENTZ Abrechnungsservice & Seminare**

Foto: Portrait: Lafrentz



## Bei Mundtrockenheit – Wenn Wasser trinken allein nicht ausreicht

Rund 20% der Bevölkerung leiden unter Mundtrockenheit\*. Ohne eine normale Speicheldrüsenfunktion steigt das Risiko für Karies und andere Munderkrankungen erheblich. Häufige Symptome sind ein „klebriges“ Gefühl im Mund, zähflüssiger Speichel und Halsschmerzen. Mundgeruch und trockene Lippen können auch Anzeichen für einen trockenen Mund sein. Besonders ältere Menschen, Frauen in den Wechseljahren und Menschen, die mehrere Medikamente einnehmen, sind betroffen. Auch Diabetes, Morbus Parkinson oder eine Krebstherapie können die Ursache von Mundtrockenheit sein. Die neuen feuchtigkeitsspendenden Mundspülungen und Gele von TePe befeuchten den Mund, bieten mehr Komfort und schützen die Zähne.

**NEU** bei Mundtrockenheit

- Zusätzlicher Kariesschutz, 0,2% Natriumfluorid
- Praktischer Dosierbecher
- Frischer Geschmack, optimal bei leichten Beschwerden von Mundtrockenheit
- Speichel anregend
- Praktischer Pumpmechanismus, auch für unterwegs
- Ohne zusätzliche Geschmacksstoffe
- Bei starken Beschwerden von Mundtrockenheit

**1** von **5** leidet an Mundtrockenheit\*

\*Furness S, et al. Interventionen zur Behandlung von Mundtrockenheit: topische Therapien. Cochrane Database Syst Rev. 2011 Dec 7;(12):CD008934



# Was tun zur Minderung von Mundtrockenheit?

**?** TePe hat verschiedene Produkte für die ganze Familie und für verschiedene Indikationen im Angebot. Das neueste Produkt der feuchtigkeitsspendenden Reihe ist TePe® Feuchtigkeitsspendendes Mundspray mit mildem Apfel/Minzgeschmack. Erzählen Sie uns etwas darüber.

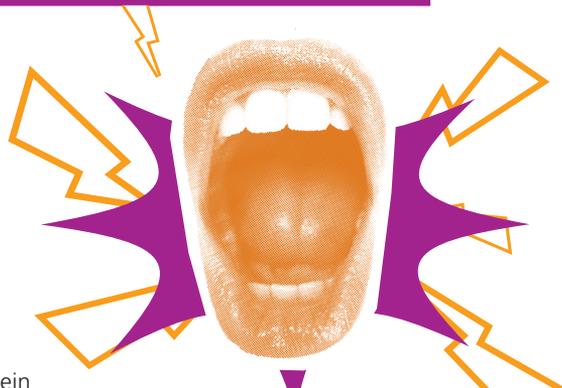
**Dr. Michaela von Geijer:** Es ist ein speichelanregendes Mundspray, das ein angenehmes feuchtes und frisches Gefühl vermittelt. Es enthält Xylitol und Fluorid, um die Zähne vor Karies zu schützen. Es ist einfach zu verwenden und ideal für unterwegs, einfach direkt auf die Innenseite der Wangen sprühen. Die tägliche Dosis sollte 20 Sprühstöße nicht überschreiten.

**?** Zum neuen Sortiment bei Mundtrockenheit gehört auch das TePe® Feuchtigkeitsspendende Mundgel (Milde Minze). Wie oft kann es verwendet werden?

**Dr. Michaela von Geijer:** Es kann so oft wie nötig verwendet werden, tagsüber oder nachts. Der Behälter hat eine kleine, praktische Dosierpumpe und ist auch für unterwegs geeignet. Das Gel bietet sofortige und langanhaltende Erleichterung und hinterlässt mit seiner sanften, beruhigenden und feuchtigkeitsspendenden Formel ein frisches Gefühl. Für diejenigen mit sehr wenig Speichel oder ohne Speichel gibt es ein Gel ohne Aroma, das TePe® Feuchtigkeitsspendende Mundgel ohne Geschmacksstoffe. Es eignet sich auch für Menschen, die empfindlich auf Aromen reagieren.

**?** TePe hat kürzlich die TePe® Feuchtigkeitsspendende Mundspülung eingeführt. Wie sollte dieses Produkt verwendet werden?

**Dr. Michaela von Geijer:** Für Menschen mit leichter Mundtrockenheit eignet sich die Mundspülung mit mildem Apfel-Minz-Geschmack. Diese Variante befeuchtet die Schleimhaut, regt den Speichelfluss an und



beugt Karies vor. Sie ist zudem frei von Alkohol, der die Trockenheit erhöht, und hat einen frischen Geschmack. Sie kann 1–2 Mal täglich verwendet werden, vorzugsweise nicht in Verbindung mit dem Zähneputzen, da auch die Zahnpasta Fluoridschutz bietet. Ein praktischer Dosierbecher erleichtert die Dosierung von 10 ml. TePe hat auch eine Mundspülung ohne Aromazusätze im Portfolio: TePe® Feuchtigkeitsspendende Mundspülung (ohne Geschmacksstoffe) eignet sich für alle mit sehr trockenem Mund und Empfindlichkeit auf Aromastoffe.

**?** Welche Zahnpasta würden Sie als Zahnärztin einem Patienten mit trockenem Mund empfehlen?

**Dr. Michaela von Geijer:** Die TePe Pure™ Zahnpasta mit mildem Minzgeschmack! Eine perfekte Zahnpasta für diejenigen mit trockenem Mund und weniger Speichel. Sie enthält Fluorid, um den Zahnschmelz zu stärken, und ist frei vom Schaumbildner SLS, der reizend wirken kann. Für alle mit sehr trockenem Mund empfehle ich TePe Pure™ Zahnpasta ohne Geschmacksstoffe, da sie besonders sanft ist.



**Dr. Michaela von Geijer**  
Zahnärztin und Global Senior Oral Health Adviser bei TePe in Malmö (Schweden)



**DIE Pflegeserie bei festen Zahnsparngen**

## GUM® ORTHO

- ✓ **Schützt vor Initial-Läsionen und Karies** durch Fluorid und Isomalt
- ✓ **Wirkt antibakteriell** durch 0,05% Cetylpyridiniumchlorid
- ✓ **Beruhigt das Zahnfleisch** durch natürlich reizmindernde Inhaltsstoffe



# Verschiedene Patientengruppen durch passgenauen Service überzeugen

Der Praxis-Knigge ist ein Konzept, das die Praxis ganzheitlich betrachtet. In dieser Ausgabe erfährst Du mehr über zielgruppenorientierten Service und wie und wo Du Deine Herzlichkeit und Professionalität besonders gut einsetzen kannst. Denn es gibt in jeder Praxis die unterschiedlichsten Patientinnen und Patienten.

Text: Sybille David

## NeupatientInnen

NeupatientInnen erwarten viel bei einem Praxiswechsel. Oft sind sie in einer anderen Praxis enttäuscht worden und erhoffen sich nun, dass man in Deiner Praxis besser mit ihnen umgeht.

Muss ein Wechsel erfolgen, weil die bisherige Praxis geschlossen und kein Nachfolger gefunden wurde, ist das ebenfalls eine ganz besondere Situation. Oft trauert der Patient bzw. die Patientin der ehemaligen Praxis nach und ist beim ersten Besuch zunächst einmal skeptisch. Auch ein Umzug in eine neue Stadt führt oft zu einem Praxiswechsel.

Je mehr Deine Praxis über den Grund des Praxiswechsels weiß, umso besser gelingt der Start in diese neue Patientenbeziehung.

**Praxisknigge-Tipp: Auf dem Anamnesebogen erfragen, warum der Praxiswechsel erfolgte.**

Wechselt der Patient/die Patientin aus einer Alterspraxis, kann es durchaus sein, dass Eure Praxis-Standards, wie z. B. Recall, mind. 2x

jährlich PZR, regelmäßige O1, ausführliche Beratungen, Zuzahlungen, moderne digitale Behandlungen etc. nicht geläufig sind.

Besonders „geplagt“ sind Praxen in Gegenden, in denen viele Praxen ohne Nachfolger schließen. Die so „zahnarztlos“ gewordenen PatientInnen verstehen oft nicht, dass die verbleibenden Praxen lange Wartezeiten für Termine haben. Diese Umstände erfordern viel Finger-spitzengefühl von Dir und Deinem Team. Das solltet Ihr am besten mit der Praxisleitung besprechen, wie Ihr diesbezüglich auftreten wollt.



**Praxisknigge-Tipp: Auf der Praxiswebseite informieren, dass es wegen hoher Terminnachfrage zu längeren Vorlaufzeiten für NeupatientInnen kommen kann.**

NeupatientInnen erwarten – wie alle anderen auch – einen pünktlichen Behandlungsbeginn. Wer schon beim ersten Praxisbesuch lange warten muss, wird die Praxis wohl nicht zufrieden verlassen. Deshalb Ersttermine nie parallel einbestellen, sondern ein passendes Zeitfenster lassen.



Wer schon beim ersten Praxisbesuch lange warten muss, wird die Praxis wohl nicht zufrieden verlassen.

Damit Eure langjährigen eigenen PatientInnen nicht in Mitleidenschaft gezogen werden, feste Time-Slots für NeupatientInnen festlegen. Und jeden Anrufer und jede Anruferin fragen, wer der bisherige Zahnarzt war.

**Praxisknigge-Tipp:** Für NeupatientInnen ausreichend Zeit einplanen, um Erwartungen und bisherige Erfahrungen abzugleichen und das eigene Praxiskonzept vorzustellen.

Wer gleich beim ersten Besuch einen umfangreichen Behandlungsplan aufstellt, wird bei NeupatientInnen auf Zweifel und Ablehnung stoßen. Deshalb systematisch vorgehen, erst eine Beziehung aufbauen und danach die nötigen Behandlungsvorschläge machen. Dabei behutsam vorgehen, wenn erkennbar ist, dass nötige Behandlungen anstehen.

**Praxisknigge-Tipp:** Bei NeupatientInnen nützliche Informationen schon bei der Terminvereinbarung kommunizieren.

Für NeupatientInnen ist es hilfreich, wenn sie schon vor dem ersten Besuch wissen, was sie in der neuen Praxis erwartet. Informiere darüber, was in der ersten Sitzung passieren wird. Gerade dann, wenn Deine Praxis nicht gleich behandelt, sondern den ersten Praxisbesuch für O1 und Kennenlernen sowie Erwartungsabsprache nutzt, sollte der Patient dies wissen. Auch eine Checkliste der benötigten Unterlagen beim Erstbesuch ist hilfreich. Das kann z. B. in einer Rubrik „Erstbesuch“ auf der Webseite thematisiert werden. Wer neuen PatientInnen eine Terminbestätigung per E-Mail oder WhatsApp sendet, kann diese Checkliste auch gleich mit versenden.

**Praxisknigge-Tipp:** Bei der ersten Terminvereinbarung abklären, ob Routinekontrolle oder ob Beschwerden vorliegen.

Das ist wichtig für deine Zeitplanung und gibt der Praxis erste Infos über die Erwartungen des Patienten bzw. der Patientin. Der Ersttermin ist für eine zukünftige wertschätzende und wertschöpfende Praxis-Patienten-Beziehung enorm wichtig. Hier kann die Praxis sich deutlich von anderen unterscheiden. Denn Zeit ist die neue Währung! Und wer beim ersten Mal pünktlich ist und die richtigen Fragen stellt, wird spätere Behandlungen erfolgreich planen, realisieren und abrechnen können. So wird der Grundstein für eine vertrauensvolle, langjährige Beziehung gelegt.

*„Veränderungen sind für viele erschreckend. Informiere Deine Patientinnen und Patienten deshalb am besten aktiv über Neuigkeiten – das bringt Bonuspunkte.“*



### Sybille David-Hebgen

Praxis-Coach,  
Buch- und Fachautorin,  
Dozentin sowie Entwicklerin  
des Praxisknigge-Konzepts  
Tel. 06152 88830  
www.praxis-knigge.de  
sybille\_david@web.de

## StammpatientInnen

Auch StammpatientInnen erwarten bei ihren regelmäßigen Besuchen in der Praxis eine verlässliche Service- und Betreuungsqualität. Gerade PatientInnen, die bereits umfangreiche Behandlungen erhalten haben, sollten entsprechend wertschätzend, höflich und herzlich betreut werden. Oft sind diese PatientInnen begeisterte EmpfehlerInnen, verlässliche ZuhälterInnen für PZR und weitere außervertragliche Leistungen. So sollten in der Praxis für diese PatientInnen passende Standards entwickelt werden, um die gute Beziehung weiter zu pflegen.

**Praxisknigge-Tipp:** Patientenspezifische Informationen notieren.

Dafür gerne notieren, wann PatientIn am liebsten Termine wahrnimmt. Nachfragen, ob wie beim letzten Mal, z. B. Dienstag nachmittags immer noch die beste Zeit für einen Praxisbesuch ist. Der Patient wird überrascht und erfreut zugleich sein, dass Du dieses Details noch weißt! Das gibt Pluspunkte! Auch weitere Notizen, z. B. über Hausbau, Berufswechsel, Kinder und Familie sind gute Punkte, die dem Patienten zeigen, dass Du Dich für ihn/sie interessierst.

**Praxisknigge-Tipp:** Informationen über Veränderungen.

Jemand, der die Praxis über Jahre besucht, schätzt das Gewohnte. Dein freundliches Lächeln an der Rezeption, die geduldige Zahnärztin, die das mit der Zahnfleischentzündung verständlich erklärt, das blaue Zimmer, in dem es immer so gut riecht u.v.m.

Veränderungen sind für viele erschreckend. Informiere StammpatientInnen deshalb am besten aktiv über Neuigkeiten. Die meisten Menschen fühlen sich geschmeichelt, dass sie derlei Informationen „ganz privat“ erhalten. Oft sind es genau diese „Bonuspunkte“, die bei einer späteren Meinungsverschiedenheit, einer Beschwerde oder einem Fehler, der Dir passiert ist, den Ausschlag geben und den Patienten gnädig stimmen und verzeihen lassen. Präventive De-Eskalation!

**Praxisknigge-Tipp:** StammpatientInnen freuen sich über „Insider-Infos“ aus der Praxis.

Dazu gehört zum Beispiel die Info, dass neue Mitarbeitende das Team verstärken. Auch wenn die Praxisräume erweitert werden, ein neues Behandlungszimmer entstanden ist, neue Geräte angeschafft wurden, der Senior-Chef die wöchentliche Behandlungszeit reduziert u. ä. – spricht mit Euren (Lieblings-)PatientInnen darüber. Es lohnt sich!

**> In den nächsten Beiträgen erfährst Du noch mehr darüber, wie Du mit anderen Patientengruppen umgehst.**

Mundwasser intensiv ist vegan, ohne Farbstoffe, künstliche Aromen und Mineralöl.



# Mundpflege ohne Schnickschnack

Mundgold – was für ein vielversprechender und positiver Name für eine neue Mundpflegelinie. Nur beste Zutaten, regionale Partner und eine Produktion in Deutschland, Nachhaltigkeit in der Verpackung und Verzicht auf jeglichen Schnickschnack, das war die Zielsetzung. Wie es zur Produktentwicklung kam und was hinter der Idee steckt, haben wir von der Gründerin Meral Schnatterer erfahren.

Die Idee zu „Mundgold“ ist aus der Not geboren, erzählt uns Meral Schnatterer: „In 25 Jahren Tätigkeit in der Zahnmedizin mit dem Schwerpunkt Parodontologie und Prävention wurde ich fast täglich mit Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten gängiger Mundspüllösungen, z.B. nach Zahnentfernungen, Zahnfleischentzündungen oder Parodontitis-Therapie konfrontiert.“ Die Ursache war schnell klar, denn immer mehr Patienten reagieren sensibel auf chemische Inhaltsstoffe. Daraus entwickelte sich der dringende Wunsch, ein Mundpflegeprodukt zu entwickeln, das auf natürliche Weise hilft, postoperative Beschwerden zu lindern, bei der Heilung unterstützt und gleichzeitig für die tägliche Mundpflege geeignet ist.

## Von der Vision zum Produkt

„Ich machte mich auf die Suche nach Experten aus Pharmazie und Laborentwicklung, welche meine Vision von pflanzenbasierter Mundgesundheit verstanden und ayurvedische Medizin als Heilkunst ernstnahmen. Mein Produkt sollte vegan, frei von Farbstoffen und künstlichen Aromen sowie frei von Mineralöl sein.“ Für die industrielle Herstellung stellte das eine große Herausforderung dar. Es hat etwa zwei Jahre gedauert, bis die Rezeptur in Wirksamkeit und Geschmack so perfektioniert war, dass Meral es mit großer Freude ihren Patienten nach der Behandlung anbieten konnte. „Die Resonanz war überwältigend“, freut sie sich rückblickend und dankt ihren Patienten für deren Feedback. „Die Ergebnisse im Mund und die Patientenakzeptanz waren unbeschreiblich. Es kamen immer mehr Menschen, die durch Mund-zu-Mund-Propaganda von meinem Mundwasser gehört hatten, auf mich zu und fragten, wo sie dieses kaufen könnten.“

## Natürlich wirksame Mundpflege

So entstand die Idee, die Mundpflegeprodukte all den Menschen zugänglich zu machen, die großen Wert auf natürlich wirksame Mundpflege legen. Mundgold wurde gegründet. Das erste freiverkäufliche Produkt wurde jetzt vorgestellt: Mundwasser intensiv. Bei regelmäßiger Anwendung wird eine gesunde und positive Mundflora gefördert. Pfefferminzöl und Myrrheextrakt sind bekannt für ihre antibakteriellen, entzündungshemmenden, heilen-

den und schmerzlindernden Eigenschaften. Durch die Zusammenstellung der Wirkstoffe ist das Mundwasser geeignet für die tägliche Anwendung zur Reduktion von Zahnbelag, gegen Mundgeruch, zur Stärkung des Zahnfleisches, aber auch behandlungsbegleitend bei Gingivitis und Parodontitis.

## Vegan, ohne Farbstoffe, künstliche Aromen und Mineralöl

„Alle unsere Mundpflegeprodukte sind vegan, frei von Farbstoffen, frei von künstlichen Aromen und Mineralöl. Zudem nachhaltig in der Herstellung und ausschließlich biologisch wirksam. Die hochwertigen ätherischen Öle sind eine perfekte Mischung aus Wirksamkeit und Geschmack, angelehnt an die ayurvedische Medizin und dadurch ganzheitlich wirksam“, freut sich die Gründerin Meral Schnatterer. In den nächsten Monaten werden noch weitere Mundgold-Pflegeprodukte vorgestellt.

„Es hat etwa zwei Jahre gedauert, bis die Rezeptur in Wirksamkeit und Geschmack perfektioniert war.“

Gründerin  
Meral Schnatterer



Mundgold GbR  
[www.mundgold-zahnpflege.de](http://www.mundgold-zahnpflege.de)



# Richtiger Umgang mit Kritik unter Kolleginnen und Kollegen

## Hey ihr Lieben,

im heutigen Tipp möchte ich ein Thema ansprechen, das in jeder Arbeitsumgebung vorkommt und oft eine Herausforderung darstellt: den Umgang mit Kritik unter Kolleginnen und Kollegen. Gerade in einem so teamorientierten Umfeld wie der Zahnarztpraxis, wo Zusammenarbeit und Kommunikation entscheidend sind, ist es wichtig, Kritik erfolgreich anzubringen und zu empfangen. Welche Ratschläge kannst du also befolgen, um Kritik konstruktiv zu geben und Missverständnisse oder gar Streits zu vermeiden?

### Vanessas TIPP



Auch der richtige Umgang mit Kritik sollte gelernt sein, damit eure Teamharmonie nicht leidet und ihr euch trotzdem auf professioneller und sachlicher Ebene kritisieren könnt. Beachte diese Ratschläge, wenn du Kritik in Deinem Arbeitsalltag empfangst:

#### > Höre aktiv zu

Auch wenn es manchmal schwerfällt, versuche, der Kritik offen und ohne Verteidigungshaltung zu begegnen. Höre genau zu, was die andere Person sagt, ohne sofort zu unterbrechen.

#### > Frage nach Beispielen

Wenn die Kritik unklar ist, bitte um spezifische Beispiele, damit du genau verstehst, worauf sich die Kritik bezieht. Dies hilft dir, die Situation besser zu analysieren und entsprechend darauf zu reagieren.

#### > Reflektiere und handle

Überlege, ob die Kritik berechtigt ist und was du daraus lernen kannst. Selbst wenn es schwerfällt, nutze Kritik als Chance zur Selbstverbesserung. Setze dir klare Ziele, wie du in Zukunft ähnliche Fehler vermeiden kannst.

Abschließend möchte ich betonen, dass ich solche Situationen aus eigener Erfahrung sehr gut kenne. Ich verstehe, wie herausfordernd es sein kann, Kritik sowohl zu geben als auch zu empfangen. Aus meiner Sicht ist es entscheidend, eine Atmosphäre zu schaffen, in der offen und ehrlich kommuniziert wird. Diese Erfahrungen haben mich gelehrt, dass wir durch konstruktiven Austausch als Team nur stärker werden können.

#### > Sei spezifisch und sachlich

Stelle sicher, dass deine Kritik sich auf spezifische Verhaltensweisen oder Situationen bezieht, nicht auf die Person selbst. Vermeide allgemeine Aussagen und konzentriere dich darauf, konkrete Beispiele zu nennen.

#### > Nutze die „Ich-Botschaft“

Anstatt „Du machst das immer falsch“ formuliere es einfach mal um in „Ich habe beobachtet, dass ...“. Dies verhindert, dass sich die andere Person angegriffen fühlt und öffnet den Raum für eine konstruktive Diskussion.

#### > Biete Lösungen an

Kritik sollte grundsätzlich das Ziel haben, die Situation zu verbessern. Biete deshalb mögliche Lösungen an oder diskutiere verschiedene Wege, wie man das angesprochene Problem gemeinsam angehen könnte.

Foto: Portrait: Rankingsdocs

## LEGASED natur, das Mund-Wund-Pflaster!

Unsere pflanzliche Tinktur, mit lang anhaltender Haftung, schützt vor chemischen und mechanischen Reizen:

- ✓ Vielseitige Anwendung: Aphthen, Druckstellen, ...
- ✓ Unterstützt die Wundheilung und lindert Schmerzen
- ✓ Reduziert das Eindringen von Bakterien und Speiseresten

\* Enthält Naturharze auf veganer Basis

😊 GEGEN APHTHEN

🌿 VEGAN\*



lege artis

🏠 Für die Praxis und zu Hause

# Fachtagung **MundGesund in der Pflege**

Das 15. Arbeitstreffen des Aktionsbündnis gesundes Implantat fand Ende April im Rahmen der interdisziplinären Fachtagung für Pflege & Zahnmedizin in Münster statt. Die Zahl der Menschen mit Pflegegrad oder Unterstützungsbedarf, die komplexe, von Implantaten getragene Versorgungen haben, wächst kontinuierlich.

Text: Jan-Philipp Schmidt

**Frau Prof. Dr. Ina Nitschke**, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ), die Anfang des Jahres für ihr uner müdliches Engagement auch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, unterstützte das Arbeitstreffen in Münster inhaltlich und gab den Teilnehmern einen Einblick in das „A- & B-Konzept“ der Bundeszahnärztekammer. „A&B“ steht für „Alter und Behinderung“.

**Jan-Philipp Schmidt**, Gründer & Geschäftsführer des Aktionsbündnis, hierzu: „Mit Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009 verpflichtete sich die Bundesrepublik Deutschland, Menschen mit Pflegebedürftigkeit und Handicaps eine ortsnahe gesundheitliche Versorgung von gleicher Qualität und in gleichem Umfang zu garantieren, wie für Menschen ohne Behinderungen – dies gilt auch für die Zahnmedizin und ebenso für die Pflege von Implantaten. In den vergangenen Jahren wurden im Bereich der zahnärztlichen

Betreuung von Pflegeeinrichtungen bereits große Fortschritte erzielt – nun gilt es die engagierten Pflegefachkräfte bestmöglich zu schulen und zu unterstützen.“

Hierzu ergänzte **Sylvia Fresmann**, 1. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/innen: „Zahnimplantate sind eine gute Möglichkeit, die Kaufunktion und Ästhetik wiederherzustellen – die Lebensqualität der Patienten kann dadurch erheblich gesteigert werden. Dabei ist lebenslanger Erhalt keine Schicksalsfrage, sondern Ergebnis professioneller Betreuung in Kombination mit guter Mitarbeit des Patienten – in jedem Alter.“

Namhafte Partner des Aktionsbündnis engagierten sich nicht nur beim Arbeitstreffen am 24. April, sondern unterstützten auch die Fachtagung unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dirk Ziebolz am darauffolgenden Donnerstag. Dr. Ralf Seltmann, Zahnarzt



## 25 Jahre Mirus Mix

Wo Qualität auf Vertrauen trifft  
und wo der Kunde König ist

Seit einem Vierteljahrhundert steht Mirus Mix für ein vielfältiges Sortiment von Kinderzugaben und die Zufriedenheit unserer Kunden steht an oberster Stelle. Wir sorgen dafür, dass Sie entspannt arbeiten können und glückliche kleine Patienten haben.

NUR JETZT:

Bis zum 31. Juli tolle 25% Rabatt auf ausgewählte Artikel sichern! Siehe Rubrik Jubiläumsangebote in unserem Webshop!



[www.mirus-mix.de](http://www.mirus-mix.de)

 **MIRUSMIX**  
Die Schatzkammer



Vernetzung zwischen Pflege und Zahnmedizin war das Thema beim Arbeitstreffen.

& Senior Manager Clinical Affairs bei TePe, gestaltete den Workshop Mundtrockenheit – Ursachen & Therapiemöglichkeiten, **Dr. h.c. Carsten Schwandt**, Experte für Tobacco Harm Reduction bei PMI Science, begeisterte seine Workshop-Teilnehmer mit einem spannenden Experiment zum Thema Risikofaktor Rauchen für die Mundgesundheit. **Prof. Dr. Annett Horn** (Pflegeexpertin der FH Münster), **Prof. Dr. Elmar Ludwig** (stellv. Vorsitzender im Ausschuss Alterszahnmedizin der Bundeszahnärztekammer) und weitere Top-Referenten gestalteten einen spannenden und wegweisenden Fachkongress in der Schnittstelle von Pflege und Zahnmedizin, der großen Anklang bei den TeilnehmerInnen beider Professionen fand.

Eine besondere Ehre war die aktive Beteiligung von **Prof. Dr. Christoph Benz**, dem Präsidenten der Bundeszahnärztekammer und Vizepräsidenten der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin (DGAZ), sowohl beim Jubiläum des Aktionsbündnis als auch bei der Fachtagung.

Um die interdisziplinäre Zusammenarbeit zukünftig weiter zu stärken, wurde in Münster auch eine Sonderfolge des innovativen MedTriX-Podcast „Medizin trifft Zahnmedizin“ aufgezeichnet.

Aktionsbündnis gesundes Implantat  
c/o DentaMedica GmbH  
Kieler Straße 2a, 23812 Wahlstedt  
Tel. 0800 229 071 0, Fax 0800 229 071 01  
info@gesundes-implantat.de, www.gesundes-implantat.de

### Das Aktionsbündnis gesundes Implantat vereint viele starke Partner

Im Aktionsbündnis gesundes Implantat kooperieren Unternehmen, Fachverbände und Vereine sowie namhafte Wissenschaftler und Experten.

Neben der MedTriX Verlagsgruppe unterstützen TePe, PMI Science, Ivoclar Vivadent, 3M Espe, Carestream, goDentis/DKV, Hager & Werken, ParoStatus, Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen DGDH, Zahnärztlicher Fach-Verlag, Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde GPZ, Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa BDIZ EDI, die HARANNI Akademie sowie der Verein für Zahnhygiene das Engagement für gesunde Implantate.

## DYNEXAN MUNDGEL® Zylinderampulle

# Die sanfte Alternative



## Taschen-Anästhesie ohne Einstich

**DYNEXAN MUNDGEL® Zylinderampulle:**  
Für die schmerzarme  
PA, UPT und PZR-Behandlung

Ihr persönlicher Kontakt:  
☎ 0611 – 9271 901 ✉ info@kreussler.com

www.kreussler-pharma.de

**kreussler**  
PHARMA

**DYNEXAN MUNDGEL®.** Zus.: 1 g Gel enthält: Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid 1H<sub>2</sub>O 20 mg; weitere Bestandt.: Benzalkoniumchlorid, Bitterfenchelöl, Glycerol, Guargalaktomannan, Minzöl, dickflüssiges Paraffin, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Sternanisöl, Thymol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser. Anw.: Zur zeitweiligen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen an Mundschleimhaut, Zahnfleisch und Lippen. Gegenanz.: Absolut: Überempf. gegen die Inhaltsstoffe von Dynexan Mundgel oder gegen andere Lokalanästhetika vom Säureamid-Typ. Relativ: Patienten mit schweren Störungen des Reizbildungs- und Reizleitungssystems am Herzen, akuter dekompensierter Herzinsuffizienz und schweren Nieren- oder Lebererkrankungen. Nebenw.: Sehr selten (< 0,01 % einschließlich Einzelfälle): lokale allerg. u. nichtallerg. Reaktionen (z. B. Brennen, Schwellungen, Rötungen, Jucken, Urtikaria, Kontaktdermatitis, Exantheme, Schmerzen), Geschmacksveränd., Gefühllosigk., anaphylakt. Reakt. u. Schockreakt. mit begleit. Symptomatik. März 2021. Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, D-65203 Wiesbaden.

Weitere Infos:



## DH ON TOUR

# Mit Dentalhygienikerin Sabrina Dogan unterwegs



Gefühlt ist der Jahreswechsel nun schon wieder eine Ewigkeit her. Wir befinden uns in der „dentalen Eventplanung“ schon fast im zweiten Halbjahr 2024. Viele einzigartige und unvergessliche Netzwerk-Aktionen liegen bereits hinter uns, viele weitere sind in Planung und werden folgen. Es ist und bleibt spannend ...

### ? Sabrina, wie war denn Euer ZFA-Zirkel-Baden-Württemberg im März diesen Jahres?

**Sabrina:** Der ZFA-Zirkel-Baden-Württemberg ist und bleibt eine absolute Herzensangelegenheit. Auch diesmal trafen sich 52 Zahnmedizinische Fachangestellte aus unserem regionalen und überregionalen Zahni-Netzwerk im Stammlokal, dem Gasthaus zur Sonne in St. Leon-Rot. Wie immer hatten wir einen einzigartigen, kurzweiligen Abend, welcher vorrangig unter dem Motto „Netzwerken, Austausch & Teamwork“ stand. Weitere Termine haben wir übrigens für den 25. Oktober 2024 und den 29. November 2024 geplant.

### ? Gibt es ein spezielles Event, welches Du in letzter Zeit unterstützt hast?

**Sabrina:** In der ersten Jahreshälfte 2024 war wie immer ordentlich was los. Neue innovative Ideen, Netzwerkerweiterung und Fortbildung standen hoch im Kurs. Umso mehr freue ich mich für und mit unserer Community, wenn „auf Worte Taten folgen“. Um erneut Bezug auf den ZFA-Zirkel zu nehmen, hier konnte nun auch eine weitere sehr erfolgreiche Veranstaltung im Raum Frankfurt organisiert werden. Der zweite ZFA-Zirkel in Offenbach war am 26. April. Ein Special, denn im Anschluss an Fortbildung und Firmenpräsentationen fand zum ersten Mal die Dental-Party „BE A DENTI Star“ statt. Das Feedback und die Impressionen waren überwältigend. Eine Fortsetzung in Frankfurt ist für den 6. September 2024 in Planung und wir würden uns über viele NachahmerInnen deutschlandweit freuen.

### ? Wie sind denn Deine eigenen Seminare, Fortbildungen und In-House-Schulungen im ersten Halbjahr gelaufen?

**Sabrina:** Als Referentin und „alte Häsin im Geschäft“ würde ich mal sagen SEHR GUT, mit einem hohen Maß an Motivation, vielen sehr positiven Vibes, einem gesunden Anteil an Reflexion und Praxisnähe. Es haben sich auch einige neue Kooperationen aufgetan, beispielsweise durfte

ich meine Fortbildungsreihe „Die bunte Welt der Kinder-individualprophylaxe“ in Zusammenarbeit mit Dental Bauer im Februar starten und im April zum ersten Mal das Dentallabor Klein in Aschaffenburg als Referentin besuchen. Hier möchte ich zukünftig gerne anknüpfen. Auch meine IP-Kurse für Kinder am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin gehören wie jedes Jahr zu meiner persönlichen Rubrik „Herzensangelegenheit“.

### ? Was hat Dich in den letzten Monaten begeistert?

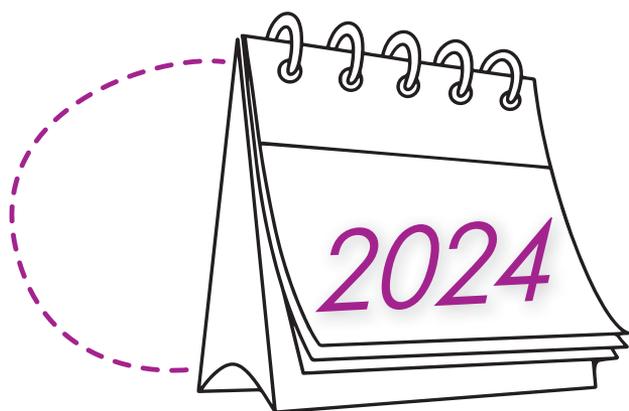
**Sabrina:** Ich durfte Anfang Mai als Referentin beim Online-Symposium der GZM dabei sein. Unter dem Motto „Vom Mund zum Darm – Schleimhaut in der Mundgesundheit“ gab es spannende Fachvorträge mit einem Blick über den Tellerrand. Weitere Infos zu Veranstaltungen und Lesestoff findet ihr unter [www.gzm.org](http://www.gzm.org). Auch über die Einladung zum VOCO After Work im Raum Heilbronn habe ich mich sehr gefreut. Mein Feedback dazu: Vorträge in besonderer Atmosphäre, informelles und produktives Networking, das auf jeden Fall nach einer Wiederholung schreit.

### ? Welche Events stehen für Dich in nächster Zeit im Fokus?

**Sabrina:** Ehrlich gesagt ist mein Kalender prall gefüllt. Ich werde als Teilnehmerin sowohl das DH-Event in Heidelberg besuchen als auch beim DH-Netzwerk-MeetUP von Hu-Friedy in Mainz dabei sein. Im Juli freue ich mich ganz besonders auf unseren ersten DH-Kongress in Köln, an der EUIFH, welchem wir mit großer Vorfreude entgegenfiebern. Dann möchte ich im Herbst noch die infotage Fachdental Stuttgart besuchen und bei der infotage Fachdental in Frankfurt vor Ort sein.

### ? Hast Du denn auch schon Pläne für 2025?

**Sabrina:** Na klar! Die IDS in Köln ist bereits ein fester Bestandteil zur Jahresplanung für 2025. Gemäß dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm“ ist es bei derartig beliebten Events sinnvoll, sich rechtzeitig um eine Unterkunft zur Messezeit zu kümmern. Meine Vorfreude: RIESIG!



Save the date:

## Spannende Events

13.-15. Juni 2024  
DGPro-DGZ-Tagung  
[www.dgpro-dgz-tagung.de](http://www.dgpro-dgz-tagung.de)

28./29. Juni und  
20./21. September 2024  
Kinder- und Jugend-  
prophylaxe mit FU,  
IP1-IP4, KFO-Betreuung  
und IP5  
Philipp-Pfaff-Institut Berlin  
<https://kursangebote.pfaff-berlin.de>

5./6. Juli 2024  
30. Sommerakademie  
in Ludwigsburg  
[www.zfz-stuttgart.de](http://www.zfz-stuttgart.de)

6. Juli 2024  
DH-Kongress 2024  
Am neuen EUIFH Campus  
in Köln  
[www.eufh.de/  
termine-veranstaltungen/  
dh-kongress](http://www.eufh.de/termine-veranstaltungen/dh-kongress)

29. August – 1. September  
2024  
Hypnose-Kongress Berlin  
2024  
[www.hypnose-kongress-berlin.de](http://www.hypnose-kongress-berlin.de)

18./19. Oktober 2024  
infotage Fachdental Südwest  
[www.messe-stuttgart.de/  
fachdental](http://www.messe-stuttgart.de/fachdental)

8./9. November 2024  
id infotage dental Frankfurt  
[www.infotage-dental.de](http://www.infotage-dental.de)

Interessant ist auch der  
Veranstaltungskalender  
vom Verband medizinischer  
Fachberufe e.V.  
<https://vmf-online.de>

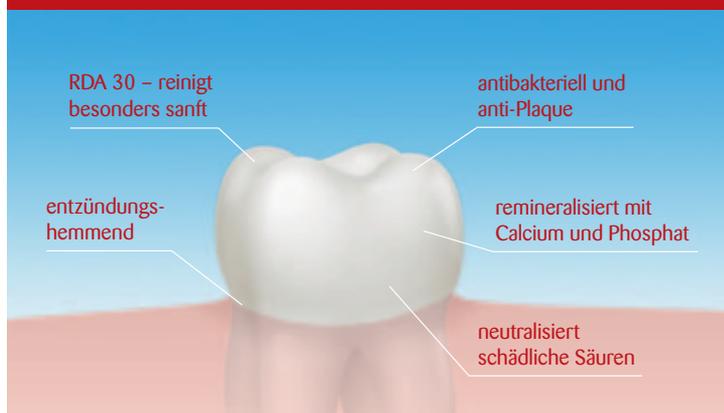
Fotos: Anastasia – stock.adobe.com,  
fineline – stock.adobe.com,  
Portrait: Pascal Röttger Photodesign



# AJONA®

Medizinisches Zahncremekonzentrat  
für Zähne, Zahnfleisch und Zunge

## Ajona wirkt – das fühlt und schmeckt man.



Klinische Studien\* belegen: Ajona reduziert Plaque um 80 Prozent und reinigt dabei gründlich und besonders sanft mit einem RDA-Wert von 30. Für gesunde, saubere Zähne, kräftiges Zahnfleisch, reinen Atem und eine lang anhaltende, sehr angenehme Frische im Mund.

- ✓ nachhaltiges medizinisches Zahncremekonzentrat
- ✓ Signifikante Verbesserung des Gingiva- und Paroindex\*
- ✓ geeignet auch bei Xerostomie, Halitosis und Periimplantitis
- ✓ natürliche Inhaltsstoffe



Jetzt kostenlose Proben anfordern:

[bestellung@ajona.de](mailto:bestellung@ajona.de), Betreff: „recall“

Dr. Liebe Nachf.  D-70746 Leinfelden

\* Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle, durchgeführt von dermatost 11/21

**Fortbildungs-  
Tipp**

## Stark in die Zukunft: mit der Sommer-Akademie

**50 Jahre sind seit der Gründung des ZFZ vergangen – dieses Jahr findet die 30. Sommer-Akademie statt. Bedeutende Meilensteine haben das ZFZ zu einem prägenden Akteur in der Fortbildungslandschaft von Baden-Württemberg und darüber hinaus gemacht. Zusätzlich findet in diesem Jahr auch das 30-jährige Jubiläum der DH-Fortbildung statt - das wird angemessen gefeiert.**

Am 5. und 6. Juli 2024 werden bei der zweitägigen Präsenzveranstaltung im Forum Ludwigsburg hochkarätige Referenten erwartet. Diese geben dem gesamten Praxisteam wertvolles Fachwissen zum Mikrobiom, zu potenziell malignen und anderen Veränderungen der Mundhöhle, zum alternden Patienten und zur Digitalisierung in der Zahnarztpraxis. Zusätzlich zum Fachwissen werden zahlreiche Möglichkeiten und Maßnahmen aufgezeigt, das Team zu stärken, die Mitarbeiter zu qualifizieren und dem Fachkräftemangel zu begegnen. Das Team und die Praxis stehen im Mittelpunkt!

Anlässlich der 30. Sommer-Akademie wurden bekannte Top-Referenten wie Philip Keil, Pilot und Buchautor, Urs Meier, ehemaliger internationaler Fußball-Schiedsrichter und der Fernsehkoch Christian



Foto: ZFZ

Henze eingeladen. Am Freitag gibt es Workshops und ein spannendes Programm mit Vorträgen im wunderschönen Ambiente im Forum Ludwigsburg. Nach einem inspirierenden Tag klingt der Tag mit einem sommerlichen BBQ, begleitet von Livemusik und einer kostenlosen Fahrt mit dem Riesenrad, aus.

Am Samstag folgen weitere informative Vorträge. Selbstverständlich besteht an beiden Tagen die Möglichkeit, die Dentalausstellung mit bis zu 70 Firmen zu besuchen. Alles in allem also zwei Tage voller Wissen, Networking und spannender Einblicke!

> [www.sommer-akademie.zfz-stuttgart.de](http://www.sommer-akademie.zfz-stuttgart.de)

## Geburtstags-Kongress im minilu Wonderland

**Das Dentaldepot minilu beliefert seit 2009 Zahnarztpraxen und Dentallabore in Deutschland, Österreich und den Niederlanden mit dentalen Verbrauchsmaterialien sowie Klein- und Großgeräten. Dabei versteht sich minilu als die beste Freundin der ZFA und bietet deshalb neben vielen nützlichen Tipps für den Praxisalltag auch kostenlose Weiterbildung in der minilu Academy.**

In diesem Jahr feiert minilu ihren 15. Geburtstag mit einem ganzen Jahr voller Geschenke für ihre Community. Mehr auf der Jubi-Seite [pink15.de](http://pink15.de). Den Höhepunkt des Jubiläumjahres bildet aber die Geburtstagsparty: Am 13. und 14. September lädt minilu ins The Frame in Düsseldorf auf einen Festival-Kongress ein. Im minilu's Wonderland erwarten die Besucherinnen und Besucher starke Keynotes, spannende Workshops, viele Highlights aus den Bereichen Beauty und Fashion sowie ein exklusives Konzert von Nico Santos. **(Für den Kongress verlosen wir 2x2 Karten - siehe Gewinnspiel auf Seite 34).**

In den aufregend gestalteten Bereichen des Wonderlands finden sich viele verschiedene Highlights wie Super Streusel (Geburtstagsbäckerei), ETUUI (Accessoires & Fun) und Boris Entrup (Beautysalon) – und dazu Ausstellungsflächen der Dentalhersteller Ivoclar (Hauptsponsor) sowie Dentsply Sirona, Solventum und Omnident (Premium-Sponsoren), die neue Produkte launchen und sich als

starke Partner von minilu präsentieren.

Die Workshops und Vorträge verteilen sich über beide Tage des Festival-Kongresses und sind thematisch breit aufgestellt: Von Notfallmanagement über Bleaching, Hygiene und Prophylaxe bis hin zu Zahnschmuck und Abrechnung wird eine bunte Mischung an Fortbildungsmöglichkeiten geboten – für ZFAs, Zahnärztinnen und Zahnärzte. So kann gleich das ganze Team einen gemeinsamen Ausflug auf minilus Geburtstagsparty machen und profitiert gleichermaßen von Fortbildung und Festival. Es können insgesamt bis zu 16 Fortbildungspunkte erworben werden. Highlights sind der Theken-Talk der Dental Angels und der Auftritt des Keynotespeakers Ali Mahlodji (EU-Jugendbotschafter & UNICEF-Ehrenbeauftragter), die auf der großen Main Stage stattfinden werden.

Am Freitagabend des Wonderlands eröffnet Martin Frontull, Leiter von Ivoclar Deutschland, mit Veith Gärtner, Geschäftsführer von minilu, den ausgelassenen Teil des Festivals. Anne Heinz, Zahnärztin aus der Kinderzahnarztpraxis Dentiland, tritt unter ihrem Künstlernamen Ansen auf und heizt die Stimmung als musikalische Vorband auf. Anschließend gibt der Main Act Nico Santos ein exklusives Konzert.

> [www.pink15.de/festival](http://www.pink15.de/festival)



Foto: minilu

CP GABA

## Hilft bei Dentinhypersensibilität

**Nach zweiwöchiger Anwendung der elmex SENSITIVE PROFESSIONAL Zahnpasta stellen neun von zehn der Befragten eine Schmerzlinderung fest. 87 Prozent berichten über anhaltende Schmerzlinderung. Das zeigt eine aktuelle Anwendungsstudie des Marktforschungsunternehmens Ipsos.**

Bis zu 57 Prozent aller Patienten leiden unter Dentinhypersensibilität und viele sprechen ihre Beschwerden nicht an. Schmerzempfindliche Zähne können dabei Genuss-Momente zerstören und das Wohlbefinden einschränken. In der Studie gaben 74 Prozent der be-

fragten Patienten kalte Getränke als Hauptverursacher ihrer Schmerzen an.

Nach zweiwöchiger Anwendung der elmex SENSITIVE PROFESSIONAL Zahnpasta sank die Empfindlichkeit der Zähne spürbar. Mittels Sensibilitäts-Skala wurde festgestellt, dass die Empfindlichkeit im Durchschnitt um mehr als 60 Prozent nachließ. 87 Prozent der Befragten erfuhren eine anhaltende Schmerzlinderung nach der Anwendung der Zahnpasta, wobei 57 Prozent von ihnen zweimal täglich mit elmex SENSITIVE PROFESSIONAL Zahnpasta putzten.

[www.cpgabaprofessional.de](http://www.cpgabaprofessional.de)



elmex SENSITIVE PROFESSIONAL Zahnpasta  
Foto: CP GABA

Sunstar

## GUM HYDRAL gegen Mundtrockenheit

**Volkskrankheit Xerostomie: Drei von zehn Menschen im Alter über 60 Jahren leben mit persistierender Mundtrockenheit. Doch auch viele Jüngere leiden darunter.**

Zu den Ursachen zählen neben physiologischen Alterungsprozessen verschiedene Grunderkrankungen, Medikamente sowie der Lebensstil. Nach Anamnese und Untersuchungen lässt sich zielstrebig gegensteuern, unter anderem mit Speichelersatz und GUM HYDRAL.

Die Produktreihe umfasst GUM HYDRAL Zahnpasta, Feuchtigkeitsgel und Feuchtigkeitspray. Die GUM HYDRAL Zahnpasta ist speziell für die empfindliche Mundschleimhaut geeignet und unterstützt zudem die Kariesprophylaxe und die Remineralisierung des Zahnschmelzes. GUM HYDRAL Feuchtigkeitsgel sollte mindestens fünfmal täg-

GUM HYDRAL Feuchtigkeitspray.  
Foto: Sunstar



lich aufgetragen werden und bewährt sich, abends angewendet, auch über Nacht. Für unterwegs eignet sich das GUM HYDRAL Feuchtigkeitspray, das mehrmals täglich verwendet werden kann. Alle Produkte verzichten auf reizende Inhaltsstoffe wie Alkohol und sind auch für Prothesenträger geeignet.  
[www.professional.sunstargum.com](http://www.professional.sunstargum.com)

# AERA

EINFACH. CLEVER. BESTELLEN.



AERA ist eine super zeitsparende Einkaufsplattform und es gibt alles, was die Praxis braucht

Janine Hensel  
ZFA



Jede dritte Zahnarztpraxis in Deutschland spart Zeit und Geld mit AERA-Online.

Sie auch?

Jetzt kostenlos registrieren!

[aera-online.de](http://aera-online.de)

Einfach übersichtlich:

## Abrechnung geplanter PAR- und UPT-Leistungen in Z1.PRO

**Knapp ein Jahr ist es her, seit sich das Modul CGM Z1.PRO UPT/PAR als Antwort auf die seit 1. Juli 2021 geltende PAR-Richtlinie zur systematischen Behandlung von Parodontitis und anderen Parodontalerkrankungen in der Praxis bewährt hat.**

Das Modul versetzt Praxen nicht nur in die Lage, Patienten mit aktiven PAR-Behandlungen beim Aufruf in der Behandlungserfassung zu ermitteln. Es ermöglicht auch die korrekte und weitestgehend automatisierte Berechnung des ersten und der weiteren UPT-Termine.

So wird für die Praxis transparent, ob fällige UPT-Termine anstehen oder versäumt wurden – Patienten können informiert werden. Zudem werden Patientinnen und Patienten mit PAR-Potenzial im eigenen Patientenstamm durch die in der Software hinterlegten Anamnesedaten gefunden. Kurzum: Das Tool hilft dabei, ein umfassendes und engmaschiges Behandlungskonzept in den Praxisalltag zu integrieren. In puncto Terminversäumnis tut sich nun etwas!

### Was ist neu seit 1.1.2024?

Die Abrechnung der geplanten PAR-Leistungen und die Leistungen der sich daran anschließenden UPT-Phase können über einen eigenen dafür vorgesehenen Abrechnungsdialo g vorgenommen werden. Dabei werden die abrechenbaren Leistungen – je nach Abrechnungsstand und Abrechenbarkeit – farblich markiert. In schwarzer Schriftfarbe werden bereits abrechenbare Leistungen ausgegeben. Können Leistungen, etwa zu einer UPT-Phase, noch nicht erbracht werden (weil die vorgegebenen Abrechnungsfristen noch nicht eingehalten sind), erkennen Nutzer das gleich an der roten Schriftfarbe. Was jetzt neu ist: Seit Januar dieses Jahres wurden bei einem Terminversäumnis die Zählschritte während der UPT-Behandlungstrecke neu angepasst. Wurde bisher ein UPT-Termin versäumt, ist dieser UPT-Schritt in der Abrechnung weggefallen und die Zählung wurde mit dem nächsten regulären Schritt weitergeführt. Der versäumte Schritt konnte nicht nachgeholt werden! Mit der Auslieferung des PAR-DTA Abrechnungsmoduls 5.0 wurde die bisherige Regelung zur Zählung



Foto: Ilya – stock.adobe.com

Das CGM Z1.PRO UPT/PAR-Modul vereinfacht den Praxisalltag.

der UPT-Schritte bei Terminversäumnis angepasst. Wird ein UPT-Termin jetzt versäumt, kann dieser unter Einhaltung der in den Abrechnungsbestimmungen genannten Regelungen nachgeholt werden. Hat etwa ein Grad B Patient die 3. UPT versäumt, geht es – anders als zuvor – in der Terminierung und Abrechnung nicht mit der 4. UPT, sondern mit der 3. UPT weiter. Die zeitlichen Fristen zum Abstand sowie die allgemeinen Abrechnungsvorgaben bleiben von der Zählung unberührt – genauso wie der Zwei-Jahres-Zeitraum. Dies wirkt sich insbesondere auf die Berechnungsfähigkeit der BEMA-Nrn. UPTd beziehungsweise UPTg aus.

### Versäumte Termine nachholen

Für die Praxis sicherlich eine positive Entwicklung, für die Terminierung und Planung der UPT-Schritte jedoch eine weitere Herausforderung in der Terminplanung. Die neuen Vorgaben dazu werden in der PAR-Planabrechnung berücksichtigt. Wurde eine UPT-Phase versäumt, die noch nachgeholt werden kann, werden Anwender in der PAR-Abrechnung umgehend darauf hingewiesen und die betroffene UPT-Phase mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet. Mit Aufruf der Abrechnung haben Praxisteams damit gleich den Überblick – auch darüber, welche und ab wann

(Spalte „abrechenbar ab“) die anstehenden UPT-Leistungen abgerechnet werden können.

### Die Vorteile des CGM Z1.PRO UPT/PAR-Moduls auf einen Blick

- ermöglicht das Auffinden aller Patienten mit aktiven PAR-Behandlungen
- ermittelt gezielt PAR-Patienten in der PAR-Nachsorge – also mit möglichen/anstehenden UPT-Behandlungen
- erledigt weitestgehend automatisiert die korrekte Berechnung des ersten und der weiteren UPT-Termine
- sorgt für Transparenz: Die Praxis sieht auf einen Blick, ob fällige UPT-Termine anstehen oder auch versäumt wurden und kann Patienten per Brief oder E-Mail entsprechend informieren
- weist direkt in der Karteikarte darauf hin, wenn erneut eine UPT-Leistung/Frequenz abrechenbar ist
- findet gezielt Patienten mit PAR-Potenzial – anhand von etwa in der Software hinterlegten Anamnesedaten
- selektiert Patienten, bei denen bereits in der Vergangenheit eine PAR-Behandlung stattgefunden hat, und die zur Wiedervorstellung/Nachsorge in die Praxis einbestellt werden können.

[www.cgm-dentalsysteme.de](http://www.cgm-dentalsysteme.de)

Kreussler-Pharma

## Taschenanästhesie ohne Einstichschmerz

**Viele Zahnarztpatienten verschieben Termine oder nehmen diese nicht wahr, weil sie Angst vor den zu erwartenden Schmerzen der Behandlung haben. Gerade bei Patienten, die unter Parodontitis leiden, wird dies über die Zeit zu einem ernstem Problem. Nehmen Sie diesen Patienten die Angst!**

Dynexan Mundgel in der Zylinderampulle wird vor der PA/UPT mit einer stumpfen Kanüle in die Zahnfleischtaschen appliziert – eine Tätigkeit, welche an zahnmedizinisches Fachpersonal delegiert werden kann, wenn dieses zuvor unterwiesen wurde. Die topische Anästhesie mit Dynexan Mundgel aus der Zylinderampulle wird von Patienten sogar präferiert.

In einer klinischen Studie wurden Parodontitis-Patienten befragt: 72.6 Prozent der Patienten\* bevorzugten die schmerzfreie Applikation von Dynexan Mundgel gegenüber einer lokalen Spritzen-Anästhesie<sup>1</sup>. Dies verbessert auch die Compliance Ihrer Patienten.

www.kreussler-pharma.de

\* Prozentualer Anteil der Patienten, die eine Präferenz äußerten;

<sup>1</sup> Multicenter, randomized, split-mouth study to evaluate the acceptance and preference of lidocaine gel compared to injection anesthesia after non-surgical periodontal treatment; EudraCT: 2016-005202-19.



Foto: Kreussler Pharma

Die Zylinderampulle wird in eine herkömmliche Zylinderampullenspritze beziehungsweise Karpulenspritze eingelegt. Das Schmerzgel wird mit der stumpfen Kanüle subgingival appliziert. Weitere Informationen zur Anwendung erhalten Sie unter Tel. 0611 9271 901.

DYNEXAN MUNDGEL. Zus.: 1 g Gel enthält: Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid 1H2O 20 mg; weitere Bestandt.: Benzalkoniumchlorid, Bitterfenichelöl, Glycerol, Guargalaktomanan, Minzöl, dickflüssiges Paraffin, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Sternanisöl, Thymol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser. Anw.: Zur zeitweiligen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen an Mundschleimhaut, Zahnfleisch und Lippen. Gegenanz.: Absolut: Überempf. gegenüber den Inhaltsstoffen von Dynexan Mundgel oder gegen andere Lokalanästhetika vom Säureamid-Typ. Relativ: Patienten mit schweren Störungen des Reizbildungs- und Reizleitungssystems am Herzen, akuter dekompensierter Herzinsuffizienz und schweren Nieren- oder Lebererkrankungen. Nebenw.: Sehr selten (< 0,01 Prozent einschließlich Einzelfälle): lokale allerg. u. nichtallerg. Reaktionen (z. B. Brennen, Schwellungen, Rötungen, Jucken, Urtikaria, Kontaktdermatitis, Exantheme, Schmerzen), Geschmacksveränd., Gefühllosigk., anaphylakt. Reakt. u. Schockreakt. mit begleitet. Symptomatik. März 2021. Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH, D – 65203 Wiesbaden.

50  
Z F Z

30  
DH



11 Vorträge  
12 Fortbildungspunkte

5. und 6. Juli 2024

**Stark in die Zukunft: Unser Team.  
Unsere Praxis. Unser Erfolg.**

**Große 2-tägige Veranstaltung  
im Forum Ludwigsburg**

☀️ 11 Vorträge und Workshops für Präsenzteilnehmer

☀️ Alle Vorträge im Livestream + On-Demand für Online-Teilnehmer

### HIGHLIGHTS

+ Alle 11 Vorträge in Präsenz oder im Livestream für Online-Teilnehmer

+ alle Vorträge inkl. Diskussionen On-Demand bis 31.08.2024 abrufbar

+ Verleihung des Deutschen Preises für Dentalhygiene 2024

+ 12 Fortbildungspunkte

+ für Präsenzteilnehmer inkl. Dentalausstellung, Workshops, toller Verpflegung und BBQ, Livemusik und Rahmenprogramm



0711 22 716-38  
kurs@zfz-stuttgart.de



12 Fortbildungspunkte



Jetzt anmelden:  
[sommer-akademie.zfz-stuttgart.de](http://sommer-akademie.zfz-stuttgart.de)

Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart  
Eine Einrichtung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg Körperschaft des öffentlichen Rechts





Alex TIPPS  
für den  
Feierabend

Auf den folgenden Seiten findet Ihr stets Spannendes, Leckeres, Inspirierendes und hoffentlich Hilfreiches für die schönste Zeit des Tages - den Feierabend. Viel Spaß!

EIN ZITAT

## Unsinn belebt die Gehirnzellen.

Dr. Seuss, 1983

Theodor Seuss Geisel verfaßte unter dem Pseudonym Dr. Seuss fast 50 Kinderbücher. Er wurde 1904 in Springfield Massachusetts geboren, studierte Literatur und arbeitete als Cartoonzeichner und Illustrator. Das obige Zitat stammt aus einem Zeitungsartikel in dem Seuss erklärt für wie bedeutsam er Unsinn hält: „Er hilft, einen Sinn für Humor zu entwickeln. Dabei geht es nicht nur ums Lachen. Wenn man Dinge sieht, die aus dem Lot sind, dann kann man auch sehen, wie etwas wieder ins Lot gebracht werden kann.“ Daß in dieser Behauptung viel Wahres steckt, läßt sich sogar medizinisch belegen. Lachen stimuliert die Produktion von Dopamin, das eine beruhigende und stimmungsaufhellende Wirkung haben kann.

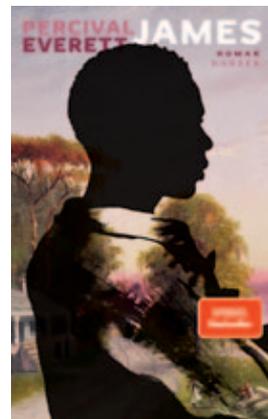


„Huckleberry Finn“ wird zum Roman der Freiheit – in „James“ erfindet Percival Everett den Klassiker der amerikanischen Literatur von Mark Twain neu. Und zwar aus der Perspektive des Sklaven Jim.

Jim spielt den Dummen. Es wäre zu gefährlich, wenn die Weißen wüssten, wie intelligent und gebildet er ist. Als man ihn nach New Orleans verkaufen will, flieht er mit Huck gen Norden in die Freiheit. Auf dem Mississippi jagt ein Abenteuer das nächste: Stürme, Überschwemmungen, Begegnungen mit Betrügnern und Blackface-Sängern. Immer wieder muss Jim mit seiner schwarzen Identität jonglieren, um sich und seinen jugendlichen Freund zu retten.

Percival Everetts „James“ ist einer der maßgeblichen Romane unserer Zeit, eine unerhörte Provokation, die an die Grundfesten des amerikanischen Mythos rührt. Ein auf den Kopf gestellter Klassiker, der uns aufrüttelt und fragt: Wie lesen wir heute? Fesselnd, komisch, subversiv.

Übersetzt von: Nikolaus Stingl  
**336 Seiten, Hardcover**  
**mit Schutzumschlag**  
**ISBN 978-3-446-27948-3**



STREAMING-TIPP



### The Flatshare

#### RomCom-Miniserie auf Paramount+

Eine WG der etwas anderen Art: Tiffany und Leon teilen ein Bett, ohne sich je zu begegnen. Um Geld zu sparen, teilen sich die zwei Fremden eine Wohnung nach einem Zeitplan, bei dem sie sich nie treffen. Sie kommunizieren per Post-it-Note. Doch mit der Zeit werden ihre Nachrichten länger und persönlicher. Die britische Miniserie Flatshare erzählt mit viel Herz und Humor eine ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen Jobsorgen und Finanznöten. Die sechs Folgen der Serien könnt Ihr auf Paramount+ streamen.

Es gibt auch ein siebentägiges kostenloses Probeabo.

# Entschleunigen in der Bretagne



REISE-TIPP

Wer Ruhe, Ursprünglichkeit und frische Austern mag, der ist im Nordwesten Frankreichs genau richtig. Die Bretagne ist der entschleunigte Teil Frankreichs.

Text: Götz Kneiseler

Wir starteten in Nantes, dass man auch gut mit dem Flugzeug erreichen kann. Alternativ fliegt man nach Paris und dann mit dem Leihwagen entlang der Loire in die Bretagne. Für Nantes sollte man zwei bis drei Tage einplanen. Nantes ist eine tolle junge Stadt mit viel Kunst im öffentlichen Raum, vielen Restaurants und Bars. Die Loire durchfließt die Stadt. Auf einer Insel in der Loire, ist der Maschinenpark, eine alte Werftanlage, die zur Kunst- und Veranstaltungsfläche umgestaltet wurde. Ein dreistöckiges Karussell und ein riesiger laufender, maschineller Elefant sind hier die größten Attraktionen.

Die große Markthalle in Nantes ist ein Traum, hier kann man sich nicht nur über ein großes Angebot an Lebensmitteln wie etwa Fisch, Hummer und Austern sowie Fleisch, Obst und Gemüse, Brot und Backwaren hermachen. Seinen Einkauf kann man gleich im Café gegenüber verzehren und sich dort dazu eine Flasche Wein bestellen.

## Salzfelder und Austerzüchter

Von Nantes geht es dann weiter in den Golf von Morbihan. Die Süd-Bretagne ist wunderschön! Die Fahrt geht entlang der Küste, wer genügend Zeit hat, macht noch zwei Abstecher in die Salzfelder von La Guérande und nach La Baule. Am besten bucht man ein Haus oder eine Ferienwohnung über eines der Internetportale für private Ferienobjekte, in Séné, Arradon, Arzon oder Lamor-Baden.

## Restaurants & Café Tipps:

La Cigale / Nantes  
L'Abri Côtier / Arradon  
Le Vivier / Quiberon  
L'Amiral / Concarneau



Wir waren in der Nähe von Port Anna, dieser Teil gehört zu Séné. Es gibt kleine Austerzüchter, die auch gleichzeitig ein Restaurant direkt am Meer betreiben. Dies ist ein idealer Ort um frische Austern mit einer Flasche Wein zum Sonnenuntergang zu genießen.

## Strandsegeln und Wandern

Im Golf von Morbihan kann man einen entspannten Urlaub verbringen, mit den vielen Inseln bietet dieser Teil der Bretagne unendliche Möglichkeiten von Wassersport über Strandsegeln bis Wandern. Es gibt viele kleine Häfen und Strände, allerdings muss man auf die Gezeiten achten, da sich Ebbe und Flut hier sehr stark bemerkbar machen. Auch Ausflüge nach Vannes oder Quiberon lassen sich von hier gut realisieren.

Auch ein Besuch in Vannes lohnt sich, mit seinem Hafen, den alten Fachwerkhäusern, einige machen dem schiefen Turm von Pisa bereits Konkurrenz sowie den vielen kleinen Brasserien, Crêperien und der kleinen Markthalle mit vielen frischen regionalen Produkten aus dem Meer und vom Land.

Weitere Tagesausflüge sind etwa nach Concarneau, verbunden mit einem Essen im „L'Amiral“, dem Lieblingsrestaurant von „Kommissar Dupin“ oder nach Pont-Aven dem Künstlerdorf,

in dem einst auch Paul Gauguin (Impressionismus um 1888) arbeitete. Wer genügend Zeit hat fährt dann noch weiter in den Norden der Bretagne. Ein Zwischenstopp ist in Saint Marine, in der Nähe von Quimper, zu empfehlen. Dann weiter über Saint Malo bis hin zum Mont Saint Michel, der Grenze zur Normandie.

Fotos: Masum Bhuiyan – stock.adobe.com, Kneiseler



## Fusilli mit Fenchel-Salsicce

### Zutaten (für 4 Personen):

- 2 EL Fenchelsamen
- 1 TL Chiliflocken
- Olivenöl, ein Stück Butter
- 600 g frische italienische Salsicce oder eine andere grobe Bratwurst
- 1 EL getrockneter Oregano
- 300 ml Weißwein
- Abgeriebene Schale und Saft einer großen Zitrone
- 500 g Fusilli, Salz und Pfeffer zum abschmecken
- 200 g frisch geriebener Parmesan
- 1 kleiner Bund glatte Petersilie, gehackt

### Zubereitung:

Fenchelsamen und Chiliflocken im Häcksler mahlen und beiseite stellen. Ein Spritzer Olivenöl in einer schweren Pfanne erhitzen. Das Wurstbrät aus der Hülle drücken, grob zerkleinern, in die Pfanne geben und einige Minuten braten.

Nachdem es etwas Farbe angenommen hat, weiter zerkleinern bis



Ursprünglich von Jamie Oliver - eines meiner absoluten Lieblingsgerichte.

es wie grobes Hackfleisch aussieht. Mit der Fenchel-Chili-Mischung würzen und bei mittlerer Temperatur noch etwa fünf Minuten braten. Dann den Oregano einrühren, den Wein dazu gießen und auf die Hälfte einkochen. Schale und Saft der Zitrone hinzufügen und bei schwacher Hitze weiter köcheln lassen.

Die Fusilli nach Packungsanweisung kochen. Beim Abseihen der Nudeln unbedingt etwas von Kochwasser auffangen. Die Pasta mit dem Wurstbrät in der Pfanne vermengen. Die Butter, den Parmesan, die Petersilie und etwas von dem Nudelwasser (ca. 200 ml) unterheben und vermischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Auf dem Teller mit etwas Parmesan bestreuen und gleich servieren.

Fotos: Purn – stock.adobe.com, Figge

## Mitmachen und gewinnen!

Bei unserer Verlosung könnt  
Ihr mit etwas Glück

**2x2 Karten fürs  
minilu Wonderland  
gewinnen.**

Und so einfach geht es:

Beantwortet die folgende Frage  
(Einen Hinweis findet Ihr auf Seite 28).

**Welcher Musiker tritt am Freitag  
in minilu's Wonderland auf?**

- A: Nico Santos
- B: Taylor Swift
- C: Madonna



Anschließend die Lösung mit dem Betreff «recall-Gewinnspiel» und der Angabe von Kontaktdaten an die E-Mail-Adresse [recall-info@medtrix.group](mailto:recall-info@medtrix.group) senden.

Oder direkt  
online  
teilnehmen:

[www.recall-magazin.de/gewinnspiel/](http://www.recall-magazin.de/gewinnspiel/)



**Wir drücken die Daumen!**

Einsendeschluss ist der  
**31. Juli 2024**



ABC



ellas party



## EINSCHULUNG: DER GROSSE TAG

Diese Dekoideen zum Schulanfang werden eure Kinder lieben! Ob draußen oder im Wohnzimmer, ob ABC-Design, Pferde- oder Dinoparty – bei [ellasparty.de](http://ellasparty.de) findet ihr die passenden Produkte für eure Mottoparty zum Schulstart.



ENTDECKE DEINEN  
PARTY SHOP  
[www.ellasparty.de](http://www.ellasparty.de)



# Großes Kino für Abrechnungswissen.

Jederzeit und überall.  
DAISY-Fortbildungen als Streaming-Video.

Sichern Sie sich den unverzichtbaren Klassiker:  
„Budget + HVM“ für **nur 149,-**  
Aktionsode: **recall\_hvm24** (gültig bis 30.06.24)

